

STAND ORT

LANDKREIS
SAARLOUIS

Wirtschaft | Leben | Zukunft



Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH (WFUS)

Rathausplatz 1 (Neues Rathaus)
66809 Nalbach

wfus@kreis-saarlouis.de
www.wfus.de





Mit Stahl die Zukunft formen

Seit über 130 Jahren bieten wir Stahl in Blockguss- und Stranggussformaten, wie Kunden ihn brauchen: **maßgenau gefertigt und wunschgemäß geliefert.** Dabei denken wir von Anfang an voraus. Zum Beispiel nachhaltig durch die Investition in eine der modernsten Filteranlagen der Welt. So gestalten wir die Zukunft täglich mit:

www.stahlwerk-bous.de

 Stahlwerk Bous
GMH GRUPPE



DRUCK.
PRINZIPIEN.
VON HEUTE.

TRADITION SEIT 1937

Wenn Menschen den Unterschied machen.

Verkaufen, Informieren, Beeindrucken:

Was auch immer Sie mit Druckerzeugnissen erreichen wollen,
wir helfen Ihnen dabei, Ihre Vision zu verwirklichen.

Mit erstklassiger Beratung und verantwortungsvoller Produktion
in bewährter Krüger Qualität.

KRÜGER EST. 1937

KRÜGER Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Merzig · Dillingen · www.kdv.de

Der Landkreis Saarlouis

Dynamische Wirtschaftsregion.

Innovative Unternehmen.

Hohe Lebensqualität.

WIRTSCHAFT IM FOCUS

Eine Region zeigt, was sie kann Landrat Patrik Lauer über seinen Landkreis	4
Zentral gelegen und bestens angebunden	8
Wirtschaftsförderung über Grenzen hinweg	9
Herausforderungen und Aufgaben der Wirtschaftsförderung <i>Interview mit Jürgen Pohl, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH</i>	10
Engagement für den Standort	11
Besser leben im Alter durch Technik	29

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

„Wir müssen auch an die zukünftigen Generationen denken“ <i>Interview mit Wendelin von Boch</i>	39
Wirtschaft und Umwelt sind keine Gegensätze	43
Handel auf Augenhöhe mit den Erzeugern	54

PERSPEKTIVEN FÜR DIE JUGEND

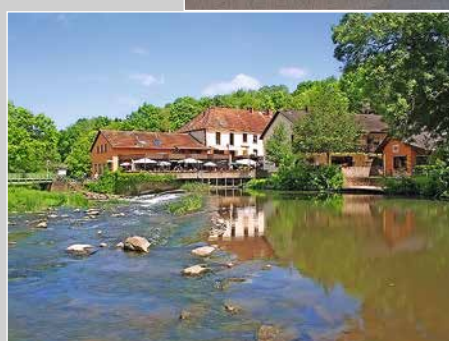
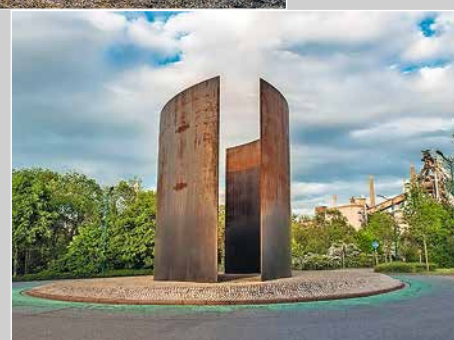
Eine Investition in die Zukunft	47
Zuwachs für das Kinderland	48
Fragen, Forschen und Antworten finden	49
Kinder entdecken die Wirtschaft	50

LEBENSWERTE REGION

Tourist-Information Saarlouis	55
Kulturelle Vielfalt im Landkreis	56
Kulinarischer Genuss: Genuss Region Saarland	60
Aktiv in der Region	62
Natur erleben	64
Grenzhopping	66

INNOVATION UND ZUKUNFT

Erfolgsgeschichte Lisdorfer Berg	44
Kleine Reaktoren, große Erfolge	69
Zweiter Frühling für den Bulli	70
Aus Tradition entsteht Zukunft	72
Impressum / Unternehmensportraits / Inserenten	73



Starker Landkreis – Starke Wirtschaft

Der Landkreis Saarlouis ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort. Früher waren Kohle und Stahl die Lebensadern unserer Region. Heute ist die Stahlindustrie neben dem Automobilbau immer noch einer unserer größten Wirtschaftsmotoren. In vielen Gewerbegebieten vereinen sich zudem die Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Automotive, Logistik und Handel. Kleine und mittelständische Firmen arbeiten hier Hand in

Hand mit weltweit erfolgreichen Großunternehmen. Das größte Industriegebiet im südwestdeutschen Raum entsteht zurzeit auf dem Lisdorfer Berg in direkter Nachbarschaft zur größten Freiflächenphotovoltaikanlage des Saarlandes.

Weil hier arbeiten auch Lebensqualität bedeutet

Unsere Unternehmen produzieren für die Weltklasse und sind gleichzeitig vernetzt in die Region. Als

Landkreis sorgen wir für optimale Rahmenbedingungen, damit die Menschen, die hier leben und arbeiten, sehr gut von dieser Kombination profitieren können. Die Kita-Kinderland Einrichtungen des Landkreises zum Beispiel bieten verlängerte Öffnungszeiten für Eltern im Schichtdienst. Außerdem investieren wir viel in Bildung und Ideen: 28 weiterführende Schulen in Trägerschaft des Landkreises ermöglichen gerechte Startchancen und unser Schülerforschungszentrum steht allen jungen Menschen offen.



Eine Region zeigt, was sie kann

***Dynamisch, innovativ und mit hohem Wohlfühl-
Faktor: Landrat Patrik Lauer über die besondere
Anziehungskraft des Landkreises Saarlouis***

Ankommen und gerne heimkommen

Ob nach getaner Arbeit oder am Ende eines Urlaubs: Wir kommen gerne heim. Das gilt auch für diejenigen, die länger weg waren. Deutschlandweit liegt der Landkreis Saarlouis bei den „Berufsrückkehrern“ auf dem vierten Platz – und dafür gibt es auch gute Gründe. Ein paar freie Stunden nutzen und nochmal schnell ins Grüne, das ist bei uns kein Problem. Wir arbeiten Tür-an-Tür mit Wald, Wiesen und Entspannung.



Landrat Patrik Lauer

Industrie und Naherholung sind bei uns nämlich keine Gegensätze. Ihr Zusammenspiel macht den Landkreis unverwechselbar und verleiht der Region ihren besonderen Charme.

Ein Stück innovative Heimat

Wir bleiben unseren Wurzeln treu und sind gleichzeitig offen für Neues. Forschung und Technik werden hier großgeschrieben, ohne den Blick auf Beständiges zu verlieren. Dadurch ist uns der wirtschaftliche Strukturwandel geglückt und das macht die Region zu einem wichtigen Bezugspunkt – nicht nur für Unternehmen. Der Landkreis hat Anziehungskraft: Unsere Übernachtungszahlen im Tourismus boomen. Dafür haben wir unser touristisches Angebot vor einigen Jahren vom Kopf auf die Füße gestellt. Unter dem Motto

„Rendezvous Saarlouis“ genießen Gäste den Landkreis über den Wolken, auf dem Wasser und in der Natur.

Zuhause mit Wohlfühlgefühl

Attraktive Arbeitsplätze und viel Natur sind es nämlich nicht allein. Wer zu uns kommt – und das sagen viele, die zu Besuch waren – erlebt ein besonderes Wohlfühlgefühl. Es ist die Art und Weise, wie wir das Leben genießen. „Savoir vivre“ beim Wandern auf einer unserer Traumschleifen, beim Einkehren in einer der Top-Gastros aufgeschlossene Menschen erleben oder 200 Jahre Landkreis-Kultur genießen – in Kombination mit guter Arbeit macht das die Region um Saarlouis zum Zuhause und Fachkräfte von außen neugierig auf den Landkreis und seine Unternehmen.



Kultur erleben in der Europastadt Saarlouis

Die Stadt Saarlouis verfügt über ein außerordentlich facettenreiches Kulturangebot




Vom Schauspiel über Oper oder Musical bis zu Lesungen, Konzerten und weiteren Festveranstaltungen: Im Herzen der Saarlouiser Kultur steht das Theater am Ring mit seinem Theatersaal mit Orchestergraben und dem großem Festsaal, mit dem Studio im Retro-Charme der späten 50er-Jahre oder dem Dachgarten mit seiner wundervollen Aussicht über die Dächer der Stadt.



Eröffnung Steingutfabrik Villeroy in Wallerfangen

 *Opening of Villeroy earthenware factory in Wallerfangen*

 *Ouverture de la faïencerie Villeroy à Wallerfangen*

1685

1791

1816

1858

Konzession zur Errichtung der Dillinger Hütte

 *Concession for establishing Dillinger Hütte*

 *Fondation de Dillinger Hütte*




Gründung Landkreis Saarlouis


 *Founding of the Saarlouis district*

 *Fondation du district de Sarrelouis*



Anschluss des Kreises an das Eisenbahnnetz

 *Connection of the district to the railway network*

 *Raccordement du district au réseau ferroviaire*

Auch Kulturverwaltung, Stadtbibliothek und Volkshochschule sind hier untergebracht. Bei den Festungstagen wird das Erbe der historischen Festungsstadt erlebbar, wenn Vaubaninsel, Wallgraben und das neu gestaltete Areal am Ravelin VI im Fokus stehen. Spannende Ausstellungen verschiedener Kunstgattungen sowie zur Stadtgeschichte zeigen die Museen in der Kaserne VI: Die Ludwig Galerie und das Städtische Museum. Hier zu Hause ist auch Wassergott Fluxus, der Stadtgeschichte als Comic erzählt.

Eine Besonderheit in Saarlouis ist das Institut für aktuelle Kunst mit Forschungszentrum für Künstlernachlässe: Ein Forschungsschwerpunkt liegt hier auf Kunst im öffentlichen Raum in der gesamten Region sowie auf dem Umgang mit

Nachlässen verstorbener Künstler. Mit den Kunsthöfen und dem Kunstraum ist das Institut zugleich auch Ort für hochkarätige Kunstausstellungen.

Darüber hinaus erfreut sich Saarlouis einer pulsierenden Kulturszene mit Tanz, Theater, Chören und Orchestern, mit Künstlern, Künstlergruppen und der Freien Kunstschule Saarlouis, die auf vielfältige Weise im städtischen Leben eingebunden sind. Mit dem Stadtverband der kulturellen Vereine gibt es hier einen aktiven Dachverband, der unter anderem zu seinen jährlichen Sommerkonzerten einlädt. Mit zahlreichen Akteuren und hochklassigen Veranstaltungen hat auch die Kirchenmusik eine besondere Bedeutung in Saarlouis.



Aufnahme der Produktion im Ford Werk Saarlouis



Start of production at the Saarlouis Ford plant



Début de la production de l'usine Ford de Sarrelouis



Verkehrsfreigabe des letzten Bauabschnittes der B 269 neu am 28. August.



Opening of the B 269 new.



Ouverture à la circulation de la B 269 nouveau.

1913

Kohlenförderschacht zwischen Ensdorf und Fraulautern später eigene Schachtanlage „Duhamel“, später Grube Ensdorf



Coal hoisting shaft between Ensdorf and Fraulautern Later its own mine "Duhamel" Later Ensdorf mine



Puits d'extraction de charbon entre Ensdorf et Fraulautern qui deviendra le site d'extraction « Duhamel » puis la mine d'Ensdorf



1970

1987

Saar als Schifffahrtsstraße von Konz bis Dillingen,



The Saar as a shipping route from Konz to Dillingen



La Sarre devient une voie fluviale de Konz à Dillingen

2012





The district of Saarlouis is located at the intersection of important European traffic routes: The A1, A8, A620 and A6 motorways ensure connection to the adjoining business regions of France, Luxembourg, Mannheim and Karlsruhe as well as to the Ruhr area. From Saarbrücken there is a fast railway connection to the large cities of France. The airports of Saarbrücken and Luxemburg are easy to reach and the industrial port of Saarlouis/Dillingen, Germany's third largest inland port, also contributes to the fact that the business region of Saarlouis has taken on the function of a goods hub and of an ideal location for logistics providers.



Zentral gelegen und bestens angebunden

Der Kreis Saarlouis liegt im Zentrum internationaler Warenflüsse



Mit den Autobahnen A 1, A 8, A 620 und A 6 ist die Anbindung an wichtige Wirtschaftsregionen gewährleistet. Eine schnelle Bahnverbindung in die Metropolen Frankreichs besteht via Saarbrücken. Die Flughäfen Saarbrücken und Luxemburg sind gut erreichbar und der Industriehafen Saarlouis/Dillingen, Deutschlands drittgrößter Binnenhafen, trägt ebenfalls dazu bei, dass der Wirtschaftsraum Saarlouis die Position eines Warendrehkreuzes und eines idealen Standortes für Logistikdienstleister eingenommen hat.

erreicht. Die B 269 zwischen Saarlouis und der französischen Grenze bis nach St. Avold in Frankreich bringt der Kreisstadt Saarlouis den Anschluss an das französische Autobahnnetz. Im Osten führt die A 1 über Trier ins Ruhrgebiet. Auch per Bahn kommen Waren zum einen über die Trasse „Koblenz-Trier-Saarbrücken“, aber auch über die Verbindung „Mannheim-Kaiserslautern-Saarbrücken- Saarlouis“ schnell an ihren Bestimmungsort. Via ICE und TGV ist man über Saarbrücken in rund zwei Stunden in Paris. Mit dem bedeutenden Industriehafen Saarlouis/Dillingen hat der Kreis über die ausgebaute Saar Anschluss an das internationale Wasserstraßennetz. Der Hafen ist ans Schienennetz mit der Bahnstrecke Saarbrücken-Trier gekoppelt und besitzt einen Autobahnanschluss zur A 8 und A 620.

Im Westen stellt die A 8 von Luxemburg über Saarlouis die Verbindung nach Mannheim und Karlsruhe her. Über die A 620 und die A 6 wird die Anbindung an den wichtigen französischen Markt



La région de Saarlouis se situe au croisement des routes européennes les plus importantes: la liaison avec les régions économiques limitrophes telles la France, le Luxembourg, Mannheim et Karlsruhe ainsi qu'avec la région de la Ruhr est garantie grâce aux autoroutes A 1, A 8, A 620 et A 6. Un accès aux métropoles françaises est possible par train via Saarbruck. Les aéroports de Saarbruck et de Luxemburg sont faciles d'accès et le port industriel Saarlouis/Dillingen, le troisième port fluvial allemand, contribue à faire de la zone économique de Saarlouis une plaque tournante pour les marchandises et un site idéal pour les prestataires logistiques.





Im Uhrzeigersinn, vorne links Marc Nadler (Wirtschaftsförderer der CCW), Jean-Paul Daßillung (Präsident de la Communauté de Communes du Warndt – CCW), Jürgen Pohl (Geschäftsführer WFUS), Manfred Krämer (Standortmanagement und Technologieberatung WFUS).


Wirtschaftsförderung über Grenzen hinweg *Intensive Zusammenarbeit seit fast 20 Jahren*

Der Landkreis Saarlouis befindet sich in zentraler Lage in Kerneuropa, er profitiert von seiner Nähe zu Frankreich. Die Kreisstadt Saarlouis geht auf eine direkte Gründung des französischen Sonnenkönigs Louis XIV und seines Festungsbaumeisters Vauban zurück. Nicht nur der Name, sondern auch die Bourbonenlilie im Stadtwappen erinnern noch heute daran. Und auch die wechselvolle Geschichte der letzten Jahrhunderte als „Zankapfel“ zwischen Frankreich und Deutschland hat ihre Spuren hinterlassen. Das gehört aber längst der Vergangenheit an und heute gilt es mehr denn je, über Grenzen hinweg zu denken und zu wirtschaften.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH (WFUS) des Landkreises Saarlouis verfolgt dieses Prinzip kontinuierlich. Mit

der Wirtschaftsförderung der Communauté de Communes du Warndt (CCW) in Creutzwald auf französischer Seite besteht seit fast 20 Jahren eine intensive und freundschaftlich geprägte Zusammenarbeit. Regelmäßig findet ein Informationsaustausch zu wirtschaftsrelevanten Themen wie beispielsweise der Vermarktung von freien Gewerbeflächen, grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen, Ansiedlungsfragen oder Personalrekrutierung für Unternehmen statt.

Gemeinsam suchen beide Wirtschaftsförderungen nach Möglichkeiten, grenzüberschreitende Projekte zu initiieren, um damit einen Teil der vom französischen Staat für die Region „Grand Est“ bereitgestellten Fördergelder – 737 Millionen Euro alleine nur für Lothringen in den nächsten fünf Jahren – für gemeinsame Ziele nutzen zu können.

 Au cœur de l'Europe, Sarrelouis, district et chef-lieu allemand à la frontière française, témoigne de l'histoire troublée entre les deux pays. Aujourd'hui, alors que tout le continent est en proie aux dissensions, il est essentiel de dépasser le cadre national. Depuis 20 ans, l'agence de développement économique de Sarrelouis collabore en ce sens avec la communauté de communes française du Warndt, avec des échanges annuels sur le commerce. Des projets transfrontaliers subventionnés par la région « Grand Est » sont ainsi menés de concert pour l'accompagnement des entreprises innovantes dans leurs relations commerciales outre-Rhin. À l'avenir, des ateliers dédiés traiteront de l'activité économique transfrontalière.

Aktuell ist man auf der Suche nach einer konkreten Unterstützung für eine innovative Firma aus Überherrn. Beide Seiten möchten dem Unternehmen neue Geschäftsbeziehungen im französischen Markt vermitteln, damit es bei den französischen Nachbarn langfristige Geschäftsbeziehungen aufbauen kann.

Geplant sind für die Zukunft spezielle Workshops zu Themen des grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Handelns, zum Beispiel für deutsche und französische Handwerksbetriebe aus der Grenzregion.



Herausforderungen und Aufgaben der Wirtschaftsförderung

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH (WFUS) spielt eine wichtige Rolle für die lebendige Unternehmenslandschaft in der Region und sie fungiert als Bindeglied zwischen der Kreisverwaltung sowie der gewerblichen Wirtschaft. WFUS-Geschäftsführer Jürgen Pohl im Interview.

Herr Pohl, was bedeutet für Sie Wirtschaftsförderung?

Jürgen Pohl: Wirtschaftsförderung ist vor allem „networking“, sie soll „Mittler“ sein zwischen Unternehmen und den regionalen Akteuren, der öffentlichen Verwaltung und den Verantwortlichen auf Landesebene und in den Kommunen. Die Rolle der Wirtschaftsförderung des Landkreises, insbesondere als Partner der Wirtschaft, liegt also auch in der Mediation. Denn die Rahmenbedingungen haben sich geändert und werden sich auch zukünftig verändern. Daher gilt es, die Interessen der Akteure in den Beteiligungsprozessen gleichberechtigt zu berücksichtigen.

Sie sprechen die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen an. Im Landkreis Saarlouis begann man frühzeitig, den Strukturwandel einzuleiten. Aus Ihrer Sicht erfolgreich?

Ja, der Strukturwandel ist gelungen. Der Landkreis Saarlouis zählt zu den wirtschaftlich stärksten Regionen im Saarland. Heute sind neben den beiden industriellen Standbeinen Automobilbau und Automobil-Zulieferindustrie sowie Stahlerzeugung vor allem die Logistikbranche und der Maschinen- und Anlagenbau wichtige Zahnräder im

Getriebe der Wachstumsregion Saarlouis. Zukünftig gilt, den vorhandenen Vorteil der Exportorientierung auch in Zeiten drohender Handelskonflikte zu wahren und den Industrie-Standort Landkreis Saarlouis zu sichern.

Nun zeichnet sich ein neuer „Strukturwandel“ ab: Industrie 4.0 und der digitale Wandel werden zu massiven Veränderungen in der Wirtschaft und im Leben der Menschen führen.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt stellt Unternehmen, Verwaltungen und die hier arbeitenden Menschen vor große Herausforderungen. Die Angst vor drohendem Arbeitsplatzverlust durch fortschreitende Prozessautomation in den Unternehmen müssen wir ernst nehmen. Aber bereits in der Vergangenheit haben zunehmende Automatisierungsprozesse in der Wirtschaft zu einer Effizienzsteigerung geführt und so eine kontinuierliche Steigerung der Produktivität ermöglicht. Letztlich wurden damit Arbeitsplätze gesichert und neue Arbeitsplätze in veränderten Arbeitsfeldern geschaffen. Wichtig dabei ist, neben Investitionen in Produktionsmittel und IT-Sicherheit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzunehmen, in sie zu investieren, besonders im Bereich der betrieblichen Fort- und Weiterbildung. Wir sollten den digitalen Wandel auch als Chance begreifen.

Welche Möglichkeiten hat die WFUS um die mittelständische Wirtschaft im Landkreis bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen?

Zunächst: Der Mittelstand ist im



Landkreis Saarlouis im Produktions-, Handels- und Dienstleistungssektor sowie im Handwerk hervorragend aufgestellt. Er ist innovationsstark, eigeninitiativ und passt sich flexibel den verändernden nationalen und internationalen Märkten an. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises steht kleinen und mittelständischen Unternehmen in Fragen der Unterstützung bei der Fachkräftesicherung, der Kontaktvermittlung im Bereich Technologie- und Wissenstransfer, der Fördermittelberatung oder in Fragen der Betriebsnachfolge beratend zur Seite. Damit stärken und sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft dieser Unternehmen.

Engagement für den Standort

Kompetenter Ansprechpartner für die Wirtschaft und die Kommunen

Der Landkreis Saarlouis bietet hervorragende Perspektiven für den unternehmerischen Erfolg. Einen nicht unerheblichen Anteil daran hat die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH (WFUS). Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft aber auch die Durchführung von Projekten und Einzelmaßnahmen, die die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Saarlouis sichern helfen.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung berät kleine- und mittelständische Unternehmen (KMU) unter anderem bei der Umsetzung von Maßnahmen zu ihrer Standort-sicherung und -entwicklung, insbesondere bei der Koordination von behördlichen Genehmigungsverfahren. Auch in Fragen der Betriebs- und Unternehmensnachfolge sowie – gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice beim Jobcenter Saarlouis und der Arbeitsagentur – in der Sicherung mit Fach- und Führungskräften steht die Wirtschaftsförderung KMUs bera-

tend zur Seite. Dabei ist das Hauptziel der WFUS klar definiert: Die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung unterstützt darüber hinaus die 13 kreisangehörigen Kommunen und das Land bei der Vermarktung von Gewerbeflächen und –immobilien im Landkreis. Der regionalen Wirtschaft hilft WFUS bei der Suche nach geeigneten gewerblichen Flächen und Immobilien, insbesondere Ladenlokalen, Büros und Lagerhallen.

Mit vielfältigen Beratungsangeboten und durch Fach- und Informationsveranstaltungen will die WFUS auch den Unternehmer- und Gründergeist stärken. Sie fördert zusätzlich Kooperationen zwischen Unternehmen und saarländischen Hochschulen.

Ihre Aufgaben erfüllt die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung als zentraler, interkommunaler Ansprechpartner und Dienstleister für die Kommunen, dem Landkreis und der regionalen Wirtschaft.



Entrepreneurial success in Saarlouis district is due in large part to the Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH (WFUS), which strengthens competition and promotes the local economy.

It advises small businesses on securing and developing locations, handling official procedures and recruiting employees. Its goals are thus to secure existing jobs and create new ones.

It helps municipalities develop and sell commercial real estate, and helps businesses find that real estate.

It strengthens entrepreneurial spirit with consultations and events, and promotes cooperation and exchange between businesses and Universities. It operates as a central contact and service provider for municipalities, district and economy.



Dans le district de Sarrelouis, l'agence de développement économique wfus a pour mission de renforcer la compétitivité des entreprises régionales et de préserver le tissu économique et social, en tant qu'interlocuteur central des communes, du district et de l'économie.

L'agence conseille les PME en matière administrative ainsi que pour la succession d'entreprise et le recrutement du personnel, avec en vue le maintien et le développement du bassin d'emplois.

Elle soutient également le Land et les communes dans le développement de projets commerciaux et immobiliers, tout en renforçant l'entrepreneuriat, la coopération ainsi que le transfert de connaissances et de technologies entre entreprises et grandes écoles.

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH

Rathausplatz 1 (Neues Rathaus)
66809 Nalbach
Tel. +49 6831 444 2002
Fax: +49 6831 444 2006
www.wfus.de



Jürgen Pohl
Geschäftsführer
Tel. +49 6831 444 2001
pohl-wfus@kreis-saarlouis.de



Daniela Daub
Sekretariat und Organisation
Tel. +49 6831 444 2002



Manfred Krämer
Standortmanagement
Tel. +49 6831 444 2003
kraemer-wfus@kreis-saarlouis.de



Grenzen überwinden

Die Dillinger Hütte lieferte 3 500 Tonnen größtenteils höherfesten, thermomechanisch gewalzten Stahl für die beiden einzigartigen Bogenbrücken der neuen Tramstrecke von französischen Strasbourg ins deutsche Kehl.



Erfolgsmodell aus Saarlouis

Ford investiert rund 600 Millionen Euro in neue Produktionsanlagen für die vierte Generation des Focus. Damit sind der Standort Saarlouis und somit auch die Arbeitsplätze – ca. 5 500 ohne Supplier-Park – gesichert.



High Tech aus Dillingen

Nemak ist der führende Spezialist von Leichtbau-Komponenten für die Automobilindustrie. Bei Leichtbau-Motorblöcken setzt das Unternehmen weltweit Maßstäbe hinsichtlich Effizienz, Fertigungs-Taktzeiten und Design.

ANZEIGE



Über 150 Unternehmen im Landkreis Saarlouis profitieren von KdW

Je besser die Qualifikation der Beschäftigten ist, umso früher können Unternehmen Innovationen aufgreifen. Deshalb hat das saarländische Wirtschaftsministerium mit Hilfe der EU das Förderprogramm „Kompetenz durch Weiterbildung“ (KdW) ins Leben gerufen. Interessierte Unternehmen, die von der Förderung profitieren wollen, können sich an die KdW-Servicestelle beim FITT-Institut für Technologietransfer wenden.

Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen. Bis zu 2 000 Euro Zuschuss pro Mitarbeiter und Seminar gibt es. FITT-Geschäftsführer Georg Maringer: „Bereits über 150 Unternehmen aus dem Landkreis Saarlouis profitieren von der KdW-Förderung. Mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Untere Saar mbH des Landkreises arbeiten wir hier eng zusammen.“

Vor Antragstellung ist eine einmalige Registrierung notwendig. Alle Unterlagen hierzu unter www.kdw.saarland.de. Bei den Formalitäten hilft die Servicestelle gerne weiter.

KdW Servicestelle
FITT gGmbH

Saaruferstraße 16
66117 Saarbrücken
www.kdw.saarland.de
E-Mail: kdw@fitt.de



DILLINGER

Aus Wissen wird Wertschöpfung

Die Entwicklung technologisch herausragender und vielseitig einsetzbarer Stähle ist Dillinger-Prinzip. Gemeinsam mit dem Kunden schaffen wir Lösungen in Stahl, die uns stets neue Grenzen überwinden lassen. Geografisch wie technologisch. Dafür stehen unsere Referenzen in den verschiedensten Anwendungsbereichen auf der ganzen Welt.



www.dillinger.de

Mit der Globalisierung sind neue Märkte entstanden und Produktionsprozesse haben sich verändert. Durch erforderliche länderübergreifende Beschaffungsstrategien – Stichwort Global Sourcing – und weltweite Distribution werden Warenströme immer komplexer. Teile, Module und Endprodukte müssen Just-in-Time und Just-in-Sequence an Produktionsstandorte und den Endkunden geliefert werden. Der erfahrene Full Service-Logistikprovider ISL Group hat Lösungen entwickelt und umgesetzt, um diesen dynamischen Prozess zu erfassen, zu steuern und wirtschaftlich zu optimieren.

Die Gründung des Logistikunternehmens erfolgte im Jahr 2002 von drei Gesellschaftern im Landkreis Saarlouis. Lag in der Gründerzeit der Fokus auf Automotive Logistik, hat sich die ISL Group in den letzten Jahren zukunftsorientiert in Richtung Industrielogistik weiter entwickelt. Das in der Automobilbranche erworbene Knowhow wird auf die Industrieunternehmen adaptiert und als best practice Standard genutzt.

Die ISL Group vereint so Full Service-Logistik mit branchenspezifischen Kompetenzen in den Bereichen Industrie, Automotive und zusätzlicher Dienstleistungen. Damit ist die Unternehmensstrate-

gie klar definiert: Mit intelligenter Industrie- und Systemlogistik die gesamte Wertschöpfungskette der Auftraggeber nachhaltig zu optimieren – vom Beschaffungsmanagement über die Bereitstellung komplexer Dienstleistungen im Montageprozess bis zur Auslieferung der Ware beim Kunden.

Für die reibungslose Steuerung von Waren-, Daten- und Geldströmen zwischen den ISL-Kunden und deren Zulieferer und Abnehmern sorgen von der ISL Group entwickelte Software und innovative Technologien. Anspruchsvolle Assistenzsystemlösungen entlang der kompletten Supply Chain optimieren die Prozesse unterneh-



Die ISL Group – eine Erfolgsstory Made in Saarlouis

***Ein Logistiker schafft mit heimischem Knowhow
Mehrwert für seine Kunden***



mensübergreifend und verbessern die Effektivität der industriellen Wertschöpfungskette. Namhafte Industriekonzerne, Automobil-Hersteller und -Zulieferer nutzen die Innovationen der ISL Group um ihre Arbeitsprozesse in Produktion und Logistik effizienter zu gestalten.

Die Vorteile für die Kunden der ISL Group sind eindeutig: Durch Erhöhung der Flexibilität, der Liquidität und der Individualität können sie dem Wettbewerbs- und Kostendruck mit schlankeren Strukturen erfolgreich entgegentreten. Zudem kann sich der Kunde auf sein Kerngeschäft wie Entwicklung, Produktion oder Vermarktung konzentrieren.

Die ISL Group beschäftigt zurzeit insgesamt 525 Mitarbeiter an ihren sieben Standorten. Davon befinden sich fünf in Deutschland: Saarlouis, Saarwellingen, Saarbrücken-Güdingen, Zweibrücken und Langenau sowie jeweils ein Standort in Holland und in Spanien. Um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden, plant das Unternehmen einen weiteren Standort im Gewerbegebiet Lisdorfer Berg zu eröffnen. hup

 Globalisation has created new markets and changed production processes. Due to the need for cross-border procurement strategies and worldwide distribution, the flow of goods is becoming increasingly complex. Established in 2002 in Saarlouis, the ISL Group is an experienced full service logistics provider offering solutions to capture, control and optimise this dynamic process. These ensure the smooth management of goods, data and cash flows between ISL's customers and their suppliers and consumers, enabling the former to successfully counter competition and cost pressures with leaner structures so they can concentrate on their core business.

ISL Group GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 42
66793 Saarwellingen
Tel. +49 6831 963680
info@isl-group.eu
www.isl-group.eu





Individuelle Lösungen für Logistik und Transport

Die Nikolaus Rein GmbH managt die Komplexität logistischer Prozesse

Märkte werden heute nicht mehr durch geografische Grenzen bestimmt. Daher zählt schneller und effizienter Warenverkehr zu den überlebenswichtigen Voraussetzungen der Wirtschaft. Professionelles Logistikmanagement, Beschaffungslogistik und Transportlösungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Bereiche, in denen sich die Rein-Spedition in Saarlouis einen Namen als professioneller Logistikdienstleister und kompetenter Geschäftspartner machen konnte.

Logistik bedeutet weit mehr als Güter von A nach B zu transportieren. Logistische Abläufe sind eine hochkomplexe Angelegenheit. Mit über 80-jähriger Erfahrung managt

das Familienunternehmen Rein-Spedition erfolgreich die Komplexität dieser Prozesse und bietet seinen Kunden Lösungen an, die deren Logistik einfacher macht. Die Spedition hat ein differenziertes Leistungsangebot aus Transport, Logistik, Lagerung sowie logistischer Zusatzleistungen entwickelt, um die Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen – zugeschnitten auf deren individuellen Bedürfnisse. Denn die Kunden aus so unterschiedlichen Bereichen wie Automotive, Stahl, Baumarkt, KEP, Lebensmittel oder Schwervertransport benötigen individuelle Lösungen für ihre Anforderungen.

Die Vielfältigkeit des Fuhrparks der Rein-Spedition ist eine Stärke um bestmöglich auf die Anforderungen

der Kunden zu reagieren. Spezielle Produkte erfordern spezielle Lösungen für die Lagerung, das Handling und insbesondere den Transport. Hierbei entwickelt das bestens geschulte Mitarbeiter-Team in enger Zusammenarbeit mit den Kunden technische Alternativen für ein Höchstmaß an Sicherheit, Qualität und Produktivität. Dazu stehen dem Unternehmen jeweils 1 000 m² Büro- und Werkstattflächen, 15 000 m² Hallenflächen und 40 000 m² Freiflächen zur Verfügung.

Intelligente Verteil- und Lagersysteme bestimmen dabei über die optimierten Abläufe und machen jeden einzelnen Schritt kontrollierbar. Ausgewählte und auf die Kundenanforderungen zugeschnit-



ne IT-Systeme – integriert in die jeweilige bestehende IT-Struktur – unterstützen die Optimierung von Prozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Neueste Technologien ermöglichen zuver-



lässige Transportüberwachung zur Gewährleistung einer exakten Termineinhaltung. Die auftragsbezogenen Informationen werden in Echtzeit verarbeitet und optimieren die Produktivität durch einen stetigen, transparenten Informationsfluss.

Die mehr als 150 eigenen LKWs transportieren täglich fünftausend Tonnen sicher zu ihrem Bestimmungsort. Dabei ist sich die Rein-Spedition ihrer Verantwortung bewusst, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen zu ergreifen. Daher kommen ausschließlich Nutzfahrzeuge neuester Schadstoffklassen

und Sicherheitsvorkehrungen zum Einsatz.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor im unternehmerischen Handeln der Rein-Spedition ist der offene und wertebasierte Umgang mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern. Ein kooperativer Führungsstil als teamorientierter Ansatz und klar definierte Verantwortlichkeiten gelten ebenso wie gemeinsames Engagement als elementare Werte. So betreuen die nahezu 300 Mitarbeiter an insgesamt sieben Betriebsstätten in Deutschland motiviert und engagiert die Kunden 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche. hup



Nikolaus Rein GmbH

Carl-Zeiss-Straße 25
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 9636-0
info@rein-spedition.de
www.rein-spedition.de



Die verkehrsgünstige Lage im Herzen Europas und mitten im Dreiländereck sowie die infrastrukturstarke Wirtschaftsregion Saarland schaffen beste Voraussetzungen für Logistikunternehmen. Das DACHSER Logistikzentrum Saarland in Überherrn bietet seinen Kunden seit 2007 Kontraktlogistikleistungen an. DACHSER unterscheidet innerhalb der Kontraktlogistik diese logistischen Funktionen oder Dienstleistungen: Transport, Warehousing, Consulting und Value Added Services. Spezielle Branchenkonzepte, unter anderem Gefahrstofflager für die Chemieindustrie (Chem-Logistics), für den Handel (DIY-Logistics), Lebensmittel (Food Logistics, beispielsweise

Molkereiprodukte, Spirituosen), Supply Chain Management (Beschaffungs- und Distributionslogistik) und Mehrwertdienstleistungen, wie zum Beispiel elektronische Zollabwicklung (ATLAS), runden das Angebot für Kunden ab. Zertifizierungen wie DIN EN ISO 9001:2015 IFS-Logistics und HACCP-Zertifikat belegen den hohen Standard der Leistungen.

Die Funktion als Eurohub macht das Logistikzentrum Saarland zu einem bedeutenden Knotenpunkt innerhalb des europäischen Netzwerks von DACHSER. Angebunden an aktuell 339 Standorte in Europa werden mit täglichen Anfahrten über definierte Kilometerradien Laufzeiten von 24-48

Stunden für Europa abgedeckt. DACHSER Air & Sea Logistics verbindet in die ganze Welt.

„Kontraktlogistik geschieht auf Basis einer längerfristigen und tiefgreifenden Kooperation zwischen Kunde und Dienstleister, die auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden im Warenprozess ausgerichtet ist“, sagt General Manager Oliver Wild.

Das Zusammenspiel aller Prozesse wird über modernste IT-Systeme abgebildet und gesteuert – transparent, sicher, lückenlos, flexibel. Kunden stehen zahlreiche DACHSER eLogistics-Anwendungen zur Verfügung, um gewünschte Informationen jederzeit schnell,



Bedeutender Knotenpunkt für Europa *Das DACHSER Logistikzentrum Saarland punktet mit kundenindividuellen Services*



komfortabel und durchgängig abzurufen.

2002 ging das Logistikzentrum Saarland im Industriegebiet Häfeld in Betrieb. Da die Nachfrage nach Transport- und Kontraktlogistikdienstleistungen stetig stieg,

investiert DACHSER weiterhin in die Erweiterung des Standorts. 608 Mitarbeiter sorgen heute in Überherrn für eine reibungslose Abwicklung.

Auch die Förderung und Ausbildung des Nachwuchses schreibt DACHSER groß. So bietet das Unternehmen jungen Menschen eine professionelle Ausbildung, die klar zukunftsorientiert ist und darüberhinaus reizvolle Möglichkeiten bietet. Aktuell werden im Logistikzentrum Saarland 38 Auszubildende in den Berufen Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung sowie Fachkraft für Lagerlogistik, Berufskraftfahrer und ein dual Studierender auf den Weg in die Logistikwelt gebracht.

Das Familienunternehmen DACHSER erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Umsatz von 6,12 Milliarden Euro. Rund 29 100 Mitarbeiter bewegten weltweit an 396 Standorten insgesamt 81,7 Millionen Sendungen mit einem Gewicht von 39,8 Millionen Tonnen.

DACHSER SE

Logistikzentrum Saarland
Thomas-Dachser-Straße 1
66802 Überherrn
Tel. +49 6836 4711-112
dachser.ueberherrn@dachser.com
www.dachser.com



Since 2007 DACHSER logistics centre Saarland has offered logistics services in a central European location. DACHSER offers contract logistics functions and services and special industry concepts to DIN EN ISO 9001:2015 IFS-Logistics and HACCP. It is linked to 339 locations in Europe; DACHSER Air & Sea Logistics connects worldwide. DACHSER apps and IT system make retrieving data easy. 608 employees work at Überherrn, currently 38 trainees and one student are being trained in business management for freight and logistics services, and as warehousemen and drivers. DACHSER's 2017 total turnover was €6.12 bil. Around 29 100 employees moved 81.7 mil. shipments with a total weight of 39.8 mil. tonnes at 396 locations worldwide.



Située au cœur de l'Europe, au tripoint Allemagne-France-Luxembourg, et riche en infrastructures, la région économique de la Sarre offre des conditions idéales pour les entreprises logistiques. Depuis 2007, le centre logistique DACHSER d'Überherrn propose des services de logistique contractuelle. DACHSER distingue les fonctions ou prestations suivantes : transport, stockage, conseil et services à valeur ajoutée. Des concepts spécifiques aux secteurs, comme l'entreposage de substances dangereuses pour l'industrie chimique (Chem-Logistics), le commerce (DIY-Logistics), l'industrie alimentaire (Food Logistics, p. ex. produits laitiers, spiritueux), la gestion de la chaîne logistique (logistique d'approvisionnement et de distribution) et des services à valeur ajoutée, comme le dédouanement électronique (ATLAS), viennent compléter l'offre. Les certificats DIN EN ISO 9001:2015, IFS-Logistics et HACCP attestent le haut niveau des prestations. L'entreprise familiale DACHSER a réalisé en 2017 un chiffre d'affaires total de 5,71 milliards d'euros. Sur 396 sites dans le monde entier, près de 29 100 collaborateurs ont déplacé 81,7 millions de colis d'un poids total de 39,8 millions de tonnes.





Omni-Channel Logistik aus dem Saarland für Europa

Amer Sports investiert in den Standort Überherrn

Unter dem Dach von Amer Sports vereinen sich die weltweit führenden Sport- und Outdoormarken Wilson, Salomon, Atomic, Suunto, Precor, Mavic und Arc'teryx. Bereits seit 15 Jahren betreibt Amer Sports in Überherrn seinen Europa-Logistik Standort für die Marke Wilson. Aufgrund der hohen Qualität der hier geleisteten Arbeit kam im Jahr 2011 die Outdoor Marke Arc'teryx dazu. Die Marken sind gewachsen, auch die Anforderungen an die Logistik und in der Kundenansprache haben sich verändert. Kai Bahlmann, Director Distribution & Transportation, verantwortet bei Amer Sports die Logistik für Europa, den Mittleren Osten und Afrika. Er spricht über die neuen

Herausforderungen für das Unternehmen und die damit verbundenen Veränderungen für das Logistikzentrum in Überherrn.

Herr Bahlmann, wie hat sich das Informations- und Einkaufsverhalten der Verbraucher in den letzten Jahren verändert?

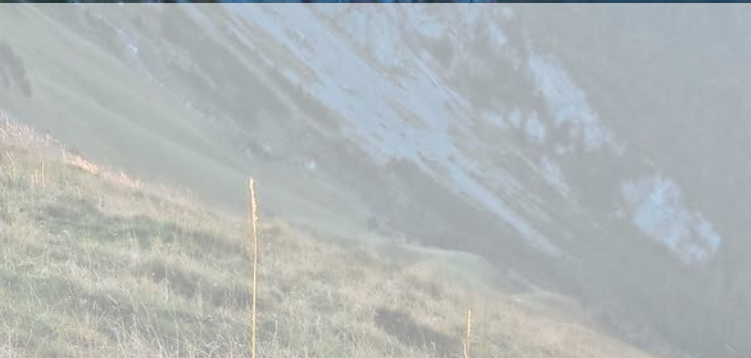
Kai Bahlmann: Durch die gestiegene Anzahl an Medien können sich Kunden heute über viele Kanäle zu Produkten informieren und diese miteinander vergleichen, beispielsweise durch Kataloge, Social Media, im Internet oder mit dem Smartphone via Apps. Auch das Einkaufsverhalten hat sich dementsprechend verändert: Kunden kaufen im stationären Handel und online ein.

Wie beurteilen Sie diese Entwicklung?

Diese Veränderungen sind eine Herausforderung für jedes Unternehmen. Die Kanäle müssen integriert und verknüpft werden, um das Kundenerlebnis und den Unternehmenserfolg über die verschiedenen Vertriebskanäle und Kontaktpunkte hinweg zu optimieren. Dies erreicht man mit dem Omni-Channel Ansatz.

Was bedeutet das konkret für Amer Sports?

Omni-Channel bedeutet für Amer Sports, dass wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen unseren Kunden attraktive Angebote unterbreiten,



unabhängig davon, ob sie im stationären Handel oder im Internet einkaufen.

Welche Veränderungen ergeben sich dadurch für den Standort Überherrn?

Für unseren Logistik Standort in Überherrn bedeutet dies, sich auf ein wesentlich höheres Aufkommen an Sendungen, neue Services und vor allem schnelle Bearbeitungszeiten einzustellen, besonders auf das mit dem Internethandel verbundene deutlich höhere Retouren-Aufkommen. Da sich das Logistikzentrum in Überherrn aufgrund der Flexibilität, dem hohen Einsatz und der Offenheit seiner Belegschaft gegenüber



Kai Bahlmann, Director Distribution & Transportation bei Amer Sports.

neuen Herausforderungen empfohlen hat, werden wir noch dieses Jahr den Standort zusätzlich zu den vorhandenen Marken als zentrales europäisches Retourenlager für unsere Marke Salomon einsetzen.

Sind die Veränderungen mit einem zusätzlichen Invest verbunden?


Um den Herausforderungen gewachsen zu sein, wird Amer Sports noch in 2018 zirka 13 Millionen Euro in neueste Lager-Technologie für den Standort Überherrn investieren. Dank der engen und sehr flexiblen Zusammenarbeit mit den lokalen Institutionen, Behörden und Ämtern ist solch eine schnelle Umsetzung überhaupt erst möglich. Das macht das Saarland für unseren globalen Konzern besonders attraktiv. hup


Amer Sports Europe Services GmbH

Im Häsfeld 2
66802 Überherrn
Tel. +49 6836 91903 21
www.amersports.com



AMER SPORTS

 Amer Sports unites the world's leading sport and outdoor brands Wilson, Salomon, Atomic, Suunto, Precor, Mavic and Arc'teryx. It previously only supplied products to wholesale and retail, but now supplies to significantly more channels. With the omni-channel strategy, Amer Sports can react to these challenges. For the logistics locations in Überherrn, this means adjusting to new services and fast processing times, especially the increased returns related to internet commerce. In addition, Überherrn will be used as the central European returns warehouse for Salomon. Amer Sports will therefore invest around EUR 13 million more in the latest warehouse technology.

 Amer Sports regroupe les marques de sport et outdoor leaders dans le monde : Wilson, Salomon, Atomic, Suunto, Precor, Mavic et Arc'teryx. Auparavant limités au commerce de gros et détail, les produits sont désormais distribués dans beaucoup plus de canaux. Grâce à son approche omnicanal, Amer Sports relève ces défis. Pour le site logistique d'Überherrn, le groupe doit ainsi s'adapter à de nouveaux services et des délais de traitement rapides, notamment aux taux de retour plus élevés du commerce en ligne. Überherrn servira en outre d'entrepôt central de retours en Europe pour la marque Salomon. En 2018, Amer Sports investira ainsi près de 13 millions d'euros supplémentaires dans des technologies de stockage de pointe.



Ein starkes Stück

Der Sektor Automotive mit einer Vielzahl interessanter Ausrüster und Zulieferer sichert zahlreiche Arbeitsplätze im Landkreis Saarlouis.



Die Zukunft des Parkens kommt aus Lebach

Innovative Parkraum-bewirtschaftung als Vorreiter für Smart Citys

Autos werden immer größer, die Parkplätze nicht. Deshalb wird es langsam eng in Deutschlands Parkhäusern. Selbst bei Neubauten gestalten viele Parkhausbetreiber die Parkplätze schmaler. Denn die Flächen in Deutschlands Städten und Ballungsräumen werden knapper und damit teurer.

Gefragt sind intelligente Parkraum-lösungen, die den Parkraum hocheffizient verdichten und optimieren. Mit dem zukunftsweisenden, vollautomatischen Parksystem parQing beschreitet der Lebacher Steuerungs- und Automatisierungsspezialist Sateg GmbH, ein Tochterunternehmen der Global Retool Group, diesen innovativen Weg.

ParQing ist in jeder Hinsicht auf die Bedürfnisse und Anforderungen aktueller und zukünftiger Mobilitätskonzepte ausgerichtet. Den Trend zum Arbeiten und Leben in der Stadt unterstützt das vollautomatische Puzzle-Parksystem durch Schaffung von dezentralen, kompakten Quartiergaragen in unmittelbarer Nähe zu den

Arbeits- und Lebensmittelpunkten. Aufgrund der modularen Bauweise eignet sich das parQing-System hervorragend für den nachträglichen Einbau in bestehende Parkhäuser. Und den Anforderungen der wachsenden Elektromobilität trägt parQing Rechnung: Stellplätze eines parQing-Parksystems werden auf Kundenwunsch optional mit Auflade-Stationen für Elektrofahrzeuge angeboten. Durch den modularen Aufbau findet das System auch Anwendung im privaten oder gewerblichen Wohnungsbau.

Das System basiert auf der horizontalen Verschiebbarkeit von Stellplätzen – ähnlich dem bekannten Verschiebe-Puzzle. Die Fahrzeuge werden auf Parkpaletten, welche auf selbstzentrierenden Fördermodulen gelagert und verschoben werden, effizient in den vorgegebenen Parkraum eingepasst. Die Variation von Quer-, Längs- sowie Quer-Längs-Fördermodulen ermöglicht eine optimale Verschiebung mit einem Leerplatz innerhalb des Systems. Dabei greift das parQing-System auf zuverlässige, nahezu wartungsfreie Bauteile aus

der Flurfördertechnik der Global Retool Group zurück, welche seit Jahren selbst unter höchster Beanspruchung erfolgreich unter anderem in der Automobilindustrie eingesetzt werden.

Digitale Technologien mit Schnittstellen zum Smartphone ermöglichen eine Vernetzung zwischen Parkhaus und Fahrer und erhöhen den Komfort für den Endnutzer. Sie vereinfachen das Auffinden freier Parkplätze, den Abruf des Fahrzeugs zum gewünschten Zeitpunkt und die Zahlvorgänge. Ebenso können über das System freie Plätze reserviert werden. In der Einfahrkabine des ausgewählten Parkhauses angekommen, muss der Fahrer sein Auto nur noch abstellen, der Rest erfolgt auf Knopfdruck und vollautomatisch.

Andreas Quak, Geschäftsführer der Global Retool Group GmbH, unterstreicht die Wirtschaftlichkeit des Parksystems: „Für Bauträger, Investoren und Entwickler rechnet sich der Einsatz von parQing in besonderem Maße, denn das Puzzle-Parksystem realisiert auf gleicher Fläche die bis zu zwei- bis dreifache Stellplatzanzahl und generiert damit zusätzliche beziehungsweise erweiterte Bebauungs- und Nutzungsmöglichkeiten geplanter und bestehender Immobilien.“ hup

parQing by SATEG GmbH

Hans-Schardt-Straße 6
66822 Lebach
Tel.: +49 6881 92492-0
E-Mail: parqing@sateg.de

parQing



Einen Schritt voraus

Höchste Qualitätsstandards für anspruchsvolle Kunden

Es begann mit der Gründung einer kleinen Blechschmiede im Jahr 1813 in Saarlouis durch Johann Baptiste Strouvelle. Daraus entwickelte sich innerhalb von zwei Jahrhunderten der führende Lieferant von Verbindungselementen für die Automobilindustrie. Technologische Entwicklungen und wechselnden Besitzer erforderten in der bewegten Firmengeschichte immer wieder neue Weichenstellungen. So erfolgte im Jahr 1990 die Integration in die niederländische Nedschroef-Gruppe, aus der damaligen „Eisenwerk Fraulautern GmbH“ wurde die „Nedschroef Fraulautern GmbH“, zu der auch ein Produktionswerk in Berlin gehört. Derzeit umfasst die Nedschroef-Gruppe 2 000 Mitarbeiter an über 26 Standorten in 13 Ländern.

Im Jahr 2015 übernahm die Nedschroef-Gruppe das insolvente ehemalige Beckinger Schraubenwerk und investierte dort knapp 2 Millionen Euro. Das Geld floss in die Instandhaltung von Maschinen und Gebäude, in eine neue Anlage zur Oberflächenbeschichtung von Aluminiumschrauben und in eine Ausbildungswerkstatt.

Mitarbeiter gut auszubilden und sie für ihre Arbeit und das Unternehmen zu begeistern ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Nedschroef Fraulautern Geschäftsführer Stefan Tils: „Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind das Herzstück unserer Existenz und unseres Erfolges, sie arbeiten äußerst engagiert. Denn nur sorgfältig und bestens ausgebildete Mitarbeiter können unsere Verbindungselemente mit dieser extrem hohen Qualität produzieren. Dem 0-Fehler-Ziel fühlt sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter von Nedschroef konsequent verpflichtet“. Bei einer Million gelieferter Teile darf kein Fehlteil dabei sein – und dass bei 1,7 Milliarden produzierter Teile pro Jahr.

Schrauben sind besonders im Fahrzeugbau ein wichtiges verbindendes Element. Sie können einfach aussehen und sind dennoch hohen Beanspruchungen ausgesetzt, zum Beispiel extremen Temperaturschwankungen in kürzester Zeit oder mechanischen Belastungen. Daher wird die Einhaltung der Qualitätsstandards während des gesamten Produktionsprozesses kontrolliert, vom Presswerk über die Vergüterei bis zu weiteren Verarbeitungsschritten. Ein zusätzliches Plus zur Sicherung der hohen Qualität: Die Nedschroef Gruppe ist der einzige Hersteller von Verbindungselementen, der die Press-Maschinen, die zur Schraubenproduktion erforderlich sind, selbst baut.

„Einen Schritt voraus“, so die Philosophie von Nedschroef Fraulautern – daher versteht sich das Unternehmen nicht nur als Produzent von Verbindungselementen, sondern als innovativer Entwicklungspartner. Denn bereits bevor das erste Fahrzeug einer neuen Serie vom Band läuft, suchen die Nedschroef-Ingenieure gemeinsam mit den Fachleuten der Automobilproduzenten nach langfristigen Lösungen, beispielsweise wie mit verändertem Materialeinsatz leichtere Schrauben produziert werden können, die dennoch den hohen Belastungen standhalten. Das ist zukunftsorientiert, denn im Zuge einer Verminderung des CO₂-Ausstoßes sind weitere Gewichtsreduktionen im Fahrzeugbau erforderlich. hup



It all began in 1813 when Johann Baptiste Strouvelle founded a small tinsmiths in Saarlouis. Within two centuries it became the leading supplier of fasteners for the automotive industry. Technological developments and changing owners meant that throughout the company's tumultuous history there have been many changes in direction. In 1990, there was the integration into the Dutch Nedschroef Group, the former Eisenwerk Fraulautern GmbH became Nedschroef Fraulautern GmbH which also includes a production plant in Berlin. The Nedschroef Group employs 2000 people across 26 sites in 13 countries. Training employees properly and getting them interested in their work and the company is integral to the corporate philosophy. CEO of Nedschroef Fraulautern, Stefan Tils: "Our employees are the heart and soul of our existence and our success, they are so very dedicated to their work. Because only diligent and the highest qualified employees are able to produce our fasteners to this extremely high standard of quality." For every million parts delivered, there may only be one defective part – and we produce 1.7 billion parts per year. Nedschroef Fraulautern's philosophy is "one step forward" – the company feels that this doesn't just apply to producing fasteners, but it is also part of being an innovative development partner.

Nedschroef Fraulautern GmbH

Klosterstraße 13
66740 Saarlouis
Tel. +49 683 889-0

Nedschroef Beckingen GmbH

Talstraße 3
66701 Beckingen
Tel. +49 6835 590
www.nedschroef.com



Komplettlösungen zur Optimierung der Wertschöpfungskette

Aus einer Hand: Von der Anlagenkonzeptionierung und -realisierung bis zur Fertigung und Montage

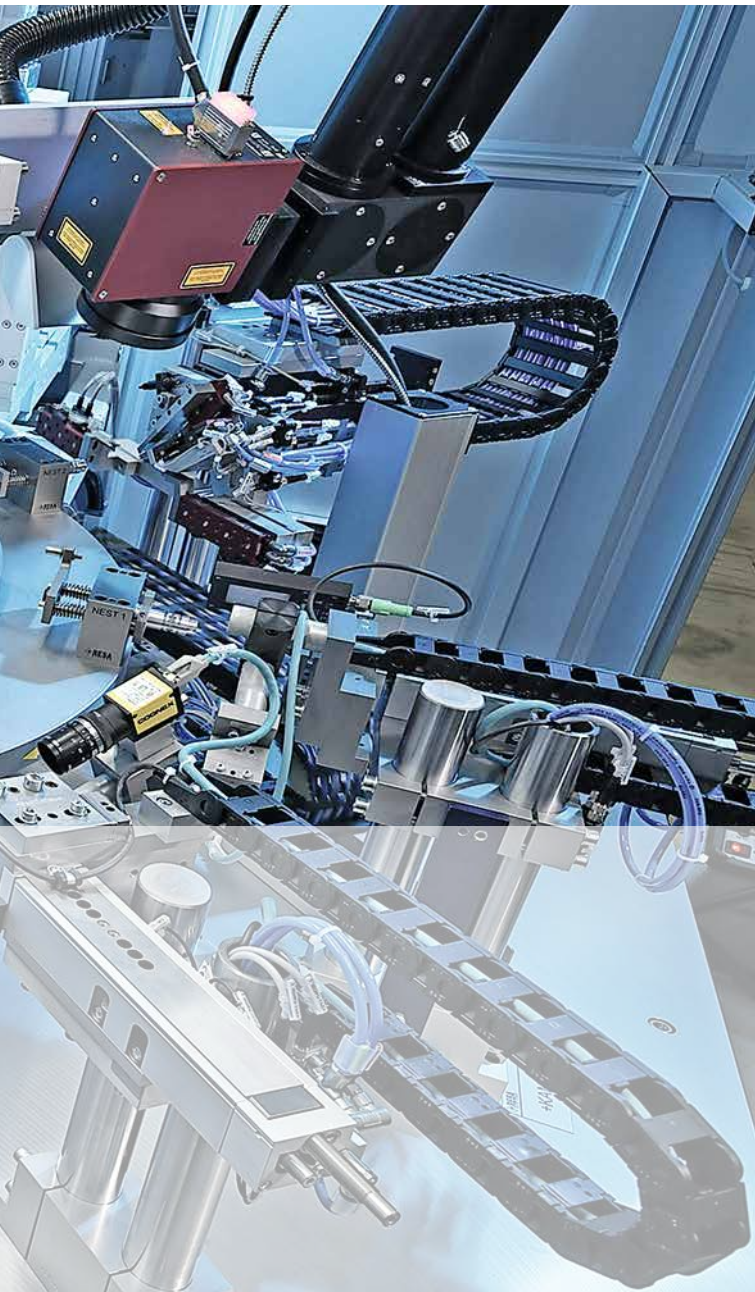
Die Ursprünge der RESA Systems GmbH liegen im Regel- und Schaltanlagenbau. Zukunftsorientiert hat sich das 1982 in Saarwellingen gegründete Unternehmen in den letzten Jahren den veränderten Kundenanforderungen angepasst und sich weiterentwickelt: Gefragt sind Komplettlösungen aus einer Hand. Heute liegen die Kernkompetenzen von RESA in der Planung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen inklusive der kompletten Steuerungs- und Elektrotechnik. Dafür sorgen die derzeit etwa 200 Mitarbeiter am Stammsitz in Saarwellingen und in einer Niederlassung in Köln.

Das unternehmerische Leistungsportfolio umfasst dabei die strategischen Geschäftsfelder Automotive, Sondermaschinenbau und Elektrotechnischer Anlagenbau. Im Bereich Automotive liegen die Schwerpunkte in den Anlagen zur Produktionslogistik sowie Robotersystemen und -applikationen. Aufgrund der zunehmenden Produktdifferenzierung im Automobilbau steigen die Anforderungen an fördertechnische Anlagen in Richtung einer Produktionsversorgung "Just-in-Sequence". Hierfür schafft RESA eine logistikgerechte Materialflussstruktur am Produktionsstandort, abgestimmt auf das komplette Fertigungsumfeld des Kunden und optimiert so die

gesamte Wertschöpfungskette in Hinblick auf Qualität, Zeit und Kosten.

Robotersysteme und -applikationen gehören heute zum Standard in der Industrieproduktion. Der Einsatz der RESA-Robotik mit modernen Steuerungssystemen und benutzerfreundlichen Bedieneroberflächen bietet erhebliches Potential zur Produktivitätssteigerung der Geschäfts- und Produktionsprozesse. Mit Hilfe intelligenter Sensoren wie Kameras oder Scanner sind die RESA-Robotersysteme autonom arbeitende Einheiten, die sich in der Arbeitsumgebung eigenständig orientieren und damit auch fehler-tolerant arbeiten.

Im strategischen Geschäftsfeld



Sondermaschinenbau erstrecken sich die Schwerpunkte der RESA Systems GmbH auf den Bau von Prüf- und Montageanlagen für mechanische oder elektronische Baugruppen, die direkt im Fahrzeug verbaut werden. Haupteinsatzfelder für die individuell konzipierten Anlagen liegen insbesondere in der Montage von Teilen und Baugruppen aus dem Bereich der Sensor- und der Einspritztechnik, an die weit überdurchschnittliche Qualitätsanforderungen gestellt werden. Zugesicherte Funktionen der verschiedenen Produkte müssen sichergestellt werden und fordern bereits in frühen Fertigungsphasen einen immer höheren Prüfaufwand.



Hier schaffen die von RESA hergestellten Prüfanlagen Sicherheit und garantieren die Zuverlässigkeit und Funktionalität der Bauteile. Hauptabnehmer der RESA System- und Komplettlösungen sind namhafte Unternehmen aus dem Bereich Automotiv. Dazu gehören Hersteller wie Ford, Daimler, Audi und Volkswagen sowie Zulieferer wie Continental, Hiltite und ZF-Getriebe. Die RESA Systems GmbH zeichnet sich jedoch nicht nur als zuverlässiger Partner für seine Kunden aus, sondern auch als verantwortungsbewusster Arbeitgeber in der Region. Das Unternehmen bildet regelmäßig junge Menschen im Bereich der Energieanlagen-elektronik, als Mechatroniker und Feinwerkmechaniker sowie im kaufmännischen Bereich aus. Neben diesen klassischen Ausbildungswegen bietet das Unternehmen im Zuge der Fachkräftequalifizierung auch die Möglichkeit von kooperativen Bachelor- und Master-Studiengängen in Zusammenarbeit mit der htw saar an. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine Mitarbeiterbeteiligungsgesellschaft sowie attraktive betriebliche Zusatzversicherungen an.

hup



RESA Systems GmbH began with switchgears and controllers in 1982 and has since adapted to changing demands. They produce logistical and robotic systems and applications for the automotive sector. RESA creates a material flow structure for the customer's environment, optimizing the value chain. RESA robotics can help increase productivity, are autonomous, orient themselves using sensors and are fault tolerant. In special engineering, RESA builds test and assembly systems for inbuilt mechanical/electronic assemblies. These systems make parts and assemblies for high quality sensor and fuel injection technology. These products must be reliable and need intense testing. RESE test systems ensure parts are safe and reliable.

RESA Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 11
66793 Saarwellingen
Tel. +49 6838 866-0
resa@resa.de
www.resa.de





Für die Menschen

Der Mittelstand ist im Landkreis Saarlouis mit Unternehmen im Produktions-, Handels- und Dienstleistungssektor gut aufgestellt.

Besser leben im Alter durch Technik

Der Landkreis zeigt Perspektiven für ein generationengerechtes Leben auf

Der demografische Wandel ist eine große Herausforderung für den Landkreis Saarlouis: Bis zum Jahr 2050 werden 60 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner das Seniorenalter erreicht haben und zumindest teilweise Unterstützung benötigen. Bereits heute leben im Landkreis 56 Prozent der über 80-Jährigen allein im eigenen Haushalt. Mit dem Thema: „Wohnen im Alter“ beschäftigt sich das Amt für Soziale Dienste und Einrichtungen im Landkreis Saarlouis unter der Amtsleiterin Christine Ney. Hier angesiedelt wurde – mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Forschung und Entwicklung – die kommunale Beratungsstelle „Besser leben im Alter durch Technik“.

Inzwischen gibt es viele technische Produkte und Dienstleistungen, die nicht nur die Bewältigung des Alltags erleichtern, sondern auch zur Erhaltung von Gesundheit und Sicherheit beitragen. Zusammengefasst werden die Hilfsmittel und Konzepte unter dem Begriff „Alltagsunterstützende Assistenz-Lösungen“ (Assisted Ambient Living, kurz AAL). Christine Ney: „Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln ermöglicht vielen Menschen ein längeres und selbstbestimmtes Leben zuhause. Allerdings sind diese Möglichkeiten den potenziellen Anwendern nur zu einem geringen Teil bekannt. Das ändern wir mit unserer kommunalen Beratungsstelle ‘Besser leben im Alter durch Technik‘.“

Christine Ney und ihr Team veranstalten regelmäßig Informations- und Diskussionsveranstaltungen im



Landkreis und arbeiten mit Handwerkskammern und Forschungseinrichtungen wie z.B. der HTW in Saarbrücken zusammen. Sie gehen vor Ort in die Kommunen, besuchen Seniorentreffen und Vereine und beraten die Menschen im Landkreis Saarlouis kostenlos zum Thema barrierefreie Umgestaltung der Wohnungen. Das Team informiert über die Bezugsmöglichkeiten der entsprechenden Produkte und hilft weiter, wenn es um Fördermöglichkeiten geht.

Doch AAL-Beratung ist mehr als Technikberatung. Christine Ney betont: „AAL-Technik muss dem Anwender erklärt werden und es muss ein gut funktionierendes Dienstleistungsangebot um die Technik herum existieren. Technische Assistenzsysteme werden sich nur dann verbreiten, wenn die Anwender bereit sind, diese in ihren Alltag zu integrieren“. Es gilt, die Menschen zu motivieren, ihr Leben durch Einsatz von Technik komfortabler zu gestalten und einen längeren Verbleib im gewohnten Lebensumfeld zu ermöglichen – für ein generationengerechtes und selbstbestimmtes Leben.

Alltagsunterstützende Assistenz-Lösungen

Unter Alltagsunterstützende Assistenz-Lösungen (Assisted Ambient Living, AAL) versteht man das Zusammenwirken von modernen technischen Systemen der Kommunikations- und Gebäudesystemtechnik sowie von Angeboten aus den Bereichen der Sozial- und Gesundheitsberufe, des Handwerks und der haushaltsnahen Dienstleister zu einem übergreifenden Netzwerk mit einem gemeinsamen Dienstleistungsportfolio. Ziel ist es, insbesondere älteren oder behinderten Menschen möglichst lange ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Anwendungen sind zum Beispiel Sturzmeldesysteme oder automatische Erinnerungen zur Medikamenteneinnahme.

Beratungskontakt beim Landkreis Saarlouis:

Barbara Mohr
Kommunale Beratungsstelle
„Besser leben im Alter durch Technik“
Kaiser-Friedrich-Ring 31
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 444-573
barbara-mohr@kreis-saarlouis.de
www.kreis-saarlouis.de



Nah an den Menschen im Landkreis *Die Kreissparkasse Saarlouis – ein verlässlicher Partner für gewerbliche Kunden*

Aktiv in der Region, engagiert sich die Kreissparkasse Saarlouis für den wirtschaftlichen Fortschritt und den Wohlstand der Menschen im Landkreis. Man kennt die Wirtschaft und Gegebenheiten vor Ort bestens und kann Chancen und Risiken richtig einschätzen.

Als wichtigster Kreditgeber der örtlichen Wirtschaft stärkt die Kreissparkasse Saarlouis regionale Wirtschaftskreisläufe und fördert die Gründung von Unternehmen.

Sie überzeugt mit schnellen Entscheidungen, kompetenter Beratung und einem attraktiven Leistungsangebot – orientiert an den Zielen und Wünschen ihrer gewerblichen Kunden. Denn einen zuverlässigen Finanzpartner an seiner Seite zu haben, ist bei finanziellen Entscheidungen das A und O.

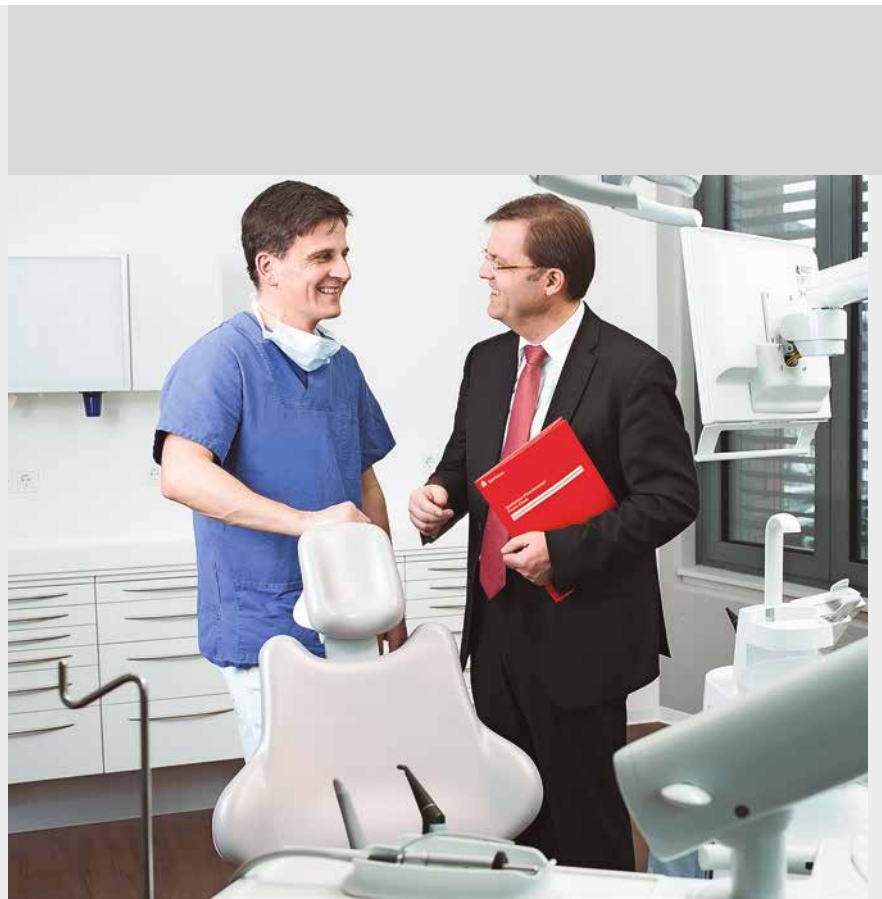
Unter Einbindung eigener Spezialisten für Leasing, Vorsorge- und Vermögensmanagement, Versicherungen, Immobilienvermittlung,

Projektentwicklung und Wohnungsverwaltung oder Auslandsgeschäfte, erstellen die gut 40 Experten der Kreissparkasse Saarlouis in enger Abstimmung mit den Firmen und Gewerbetreibenden maßgeschneiderte Lösungen in allen Finanzangelegenheiten. Damit sich die Firmeninhaber ganz auf das Unternehmen konzentrieren können, unterstützen sie die speziell ausgebildeten Berater der Kreissparkasse Saarlouis bei sämtlichen finanziellen Überlegungen. Denn deren betriebliches



Know-how beschränkt sich nicht nur alleine auf das Thema Finanzen, sondern umfasst auch spezifisches Branchenwissen und Marktkenntnisse der zu beratenden Unternehmen. So profitieren beide Partner voneinander, zum Nutzen aller in der Zusammenarbeit.

Die Kreissparkasse Saarlouis pflegt gegenüber ihren Geschäftspartnern eine traditionelle Verbundenheit. Und das nicht erst seit heute, sondern seit Generationen. Sie



begleitet ihre Firmenkunden professionell in allen Phasen des Unternehmens, quasi von der Existenzgründung bis hin zur Nachfolgeregelung. Durch ein ganzheitliches Beratungskonzept, das sowohl gewerbliche wie auch private Bedürfnisse miteinander verzahnt, entwickeln die Berater der Kreissparkasse Saarlouis langfristige Gesamtstrategien zur Finanzierung, für den Vermögensaufbau und die Vorsorge. Das Portfolio umfasst dabei passgenaue Produkte, beispielsweise für die Absicherung des Unterneh-

mens oder des Unternehmers und seiner Familie. Auch die betriebliche Altersvorsorge als Mitarbeiterbindungsinstrument ist ein Beratungsbestandteil.

Selbst in schwierigen Zeiten können sich Firmen und Gewerbetreibende auf die Kreissparkasse Saarlouis verlassen. Denn hier glaubt man an die Kraft, die in den Kunden steckt. So entstehen Beziehungen, in denen man einander kennenlernt und deshalb verlässlich, verbindlich und vertrauensvoll miteinander umgeht.

Kreissparkasse Saarlouis Firmenkundencenter

Kleiner Markt 1
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 442-2242

Gewerbekundencenter Saarlouis

Kleiner Markt 1
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 442-2137

Gewerbekundencenter Dillingen

Hüttenwerkstraße 21
66763 Dillingen
Tel. +49 6831 442-5658

Gewerbekundencenter Lebach

Poststraße 8
66822 Lebach
Tel. +49 6831 442-5751

Gewerbekundencenter Bous

Saarbrücker Straße 82-84
66359 Bous
Tel. +49 6831 442-5514



Wandel und Zukunft im Fokus

Die RAG Montan Immobilien gestaltet die Postbergbau-Ära im Saarland

Der Kohlebergbau ist im Saarland verschwunden. Was bleibt sind Flächen, die von der RAG Montan Immobilien und ihren Partnern nach und nach mit neuem Leben gefüllt werden. Markus Masuth, Vorsitzender der Geschäftsführung der RAG Konzern-Tochter erläutert: „Gemeinsam mit den zuständigen Behörden stellen wir fest, wo und in welchem Umfang Sanierungen notwendig sind. In welchem Zustand sind Betriebsgebäude, Berghalden und Schachtanlagen zu versetzen, damit sie verantwortungsvoll weiter genutzt werden können.“ Saarlandweit befindet sich ein Areal von insgesamt 2 000 Hektar Fläche mit etwa 2 500 Stollen und Schächten im Eigentum des RAG Konzerns.

Ihr „Flaggschiff“, die Tagesanlage und die Berghalde Duhamel mit dem Saarpolygon als Landmarke, entwickelt die RAG Montan Immobilien nun zu einem attraktiven Gewerbegebiet weiter. Rudolf Krumm, Prokurist der RAG Montan Immobilien und der Landschaftsagentur Plus: „Integraler Bestandteil des 27 Hektar großen Duhamel-Parks sind die denkmalgeschützten Objekte Maschinenhalle, Zechegebäude und Förderturm. Damit zeichnet den Standort ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Gewerbegebieten aus. Gewerbetreibende und Dienstleister, die sich hier unter der Landmarke Saarpolygon ansiedeln, können den besonderen Charakter des Umfeldes gezielt für das Marketing ihres Unternehmens einsetzen.“ Im Jahr 2020 wird mit der Erschlie-

ßung und Vermarktung begonnen, bis 2028 sollen dann sämtliche Maßnahmen abgeschlossen sein – auch die Rekultivierung der Halde.

Zur Umsetzung dieser umfangreichen Kompensationsmaßnahmen hat die Landschaftsagentur Plus, eine Beteiligungsgesellschaft der RAG Montan Immobilien, in Kooperation mit den Gemeinden Ensdorf und Schwalbach sowie der Stadt Saarlouis das Konzept „Interkommunaler Grünzug Duhamel“ entwickelt. „Dahinter steht der erklärte Wille aller Beteiligten, den Ausgleich durch Kompensationsmaßnahmen dort zu schaffen, wo die Eingriffe in die Natur stattgefunden haben“, so Rudolf Krumm. Die Schwerpunkte der Ausgleichsvorschläge liegen auf der Renaturierung der Fließgewässer, der Strukturanreicherung der weitläufigen Feldfluren, der naturnahen Entwicklung der Saaraue und der Revitalisierung von Sandrasen.

Hat die RAG Montan Immobilien bisher originär Aufgaben im Auftrag des RAG Konzerns übernommen, wird sie sich am Markt neu positionieren. Ihr vielseitiges Know-how in der Sanierung und Weiterentwicklung von industriell vorgenutzten Flächen zu attraktiven Standorten setzt die RAG Montan Immobilien zukünftig nicht ausschließlich für ehemalige Bergbaufläche ein, sondern weitet ihre Aktivitäten aus. Für die Gestaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Kompensationsmaßnahmen arbeitet sie eng mit den Spezialisten der Landschaftsagentur Plus zusammen. hup

Die RAG in Ensdorf

Der RAG Konzern mit seinen Tochtergesellschaften hat eine zentrale Repräsentanz mit etwa 230 Mitarbeitern in Ensdorf geschaffen. Dazu gehören die RAG Aktiengesellschaft und die RAG Montan Immobilien GmbH mit den Beteiligungsgesellschaften Landschaftsagentur Plus, montanSolar GmbH sowie montanWind Planungs Verwaltungs GmbH. Die RAG-Repräsentanz versteht sich als ein Ort der Information und der Begegnung für die Menschen im Saarland.

RAG Montan Immobilien GmbH

Die RAG Montan Immobilien stellt sicher, dass für Flächen und Immobilien, die nach dem Ende des aktiven Steinkohlebergbaus im Saarland entstanden sind, eine Folgenutzung möglich ist. Mit ihrem vielseitigen Know-how entwickelt sie dabei vorgenutzte industrielle Areale zu gefragten Standorten für Photovoltaik- und Windkraftanlagen, modernen Wohngebieten oder Einzelhandelsansiedlungen und attraktiven Grün-, Freizeit- sowie Naherholungsflächen.

RAG Montan Immobilien GmbH
Provinzialstraße 1
66806 Ensdorf
Tel. +49 6831 48890
info@rag-montan-immobilien.de
www.rag-montan-immobilien.de

Landschaftsagentur Plus

Werden Natur und Landschaft durch bauliche Maßnahmen beeinträchtigt, müssen diese Eingriffe durch anerkannte Ausgleichsmaßnahmen kompensiert werden. Das interdisziplinäre Team der Landschaftsagentur Plus unterstützt Bauherren, Investoren und Kommunen bei der Bewältigung dieser komplexen Aufgabe.

Landschaftsagentur Plus GmbH
Provinzialstraße 1
66806 Ensdorf
Tel. +49 6831 50736120
info@landschaftsagenturplus.de
www.landschaftsagenturplus.de





Kennen Sie den Campus Nobel?

...wo sich Häuptlinge und Teamplayer zu Hause fühlen

Wer seinem Team eine attraktive Arbeitslandschaft bieten will, ist hier genau richtig. Wer einen besonderen Ort für den kreativen Austausch sucht: Seeblau, Waldgrün und schmucker Backstein sind nicht nur für das Firmenimage gut, sondern auch für alle die hier ihre wertvolle Arbeitszeit verbringen. Interessant für familienfreundliche Unternehmen: Die pfliffige KITA Kinderland direkt um die Ecke. Und oben drauf: Eine optimale Anbindung an das Autobahnnetz sichert staufreie Anfahrt, kurze Wege – was längst nicht mehr überall zu haben ist, kurzum: Hier ist Arbeitszeit auch Lebenszeit!

Mit Verve werden auf dem Cam-

pus Webseiten gestaltet, Hochzeitsevents geplant, Haustechnik entwickelt, Logistik getüfelt, Steuern beraten, Körper und Geist optimiert, Weinhandel und Wohnraum kultiviert.

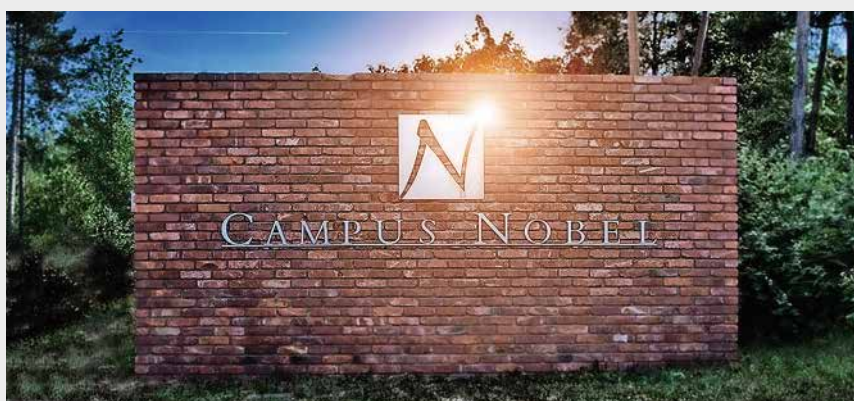
Die Idee, aus einer ehemaligen Industriebrache einen besonderen und in der Region einmaligen Standort mit Flair zu schaffen, kommt vom Flächeneigentümer und Entwickler, der IVN Gesellschaft zur Nutzung und Verwaltung von Immobilien mbH, Geschäftsführer mit Herzblut sind Michael und Josef Arweiler.

Schauen Sie doch mal vorbei – und wenn es nur auf eine Weinverköstigung bei Pinard de Picard ist!



Campus Nobel

IVN Gesellschaft zur Nutzung und Verwaltung von Immobilien mbH
Detlef Lilier
Alfred-Nobel-Allee 1
66793 Saarwellingen
Tel. +49 6831 362450
www.campusnobel.de



CAMPUS NOBEL

Die Gebr. Arweiler Sand-, Kies- und Hartsteinwerke

Vom Ernteausfall zum Unternehmen mit über 120 Mitarbeitern



Die Unternehmensvision von Josef Arweiler entsprang einer schlechten Ernte im Jahr 1948. Mit Pferdefuhrwerken baute der junge Landwirt ein kleines Transportunternehmen auf. Die steigende Nachfrage veranlasste Josef Arweiler – ab 1953 zusammen mit seinem Bruder Alois Arweiler – eigenes Land zu erwerben und dort mit einfachsten Mitteln Rohstoffe abzubauen.

Ein steiniger Weg und harte Arbeit prägten die Anfangsjahre der beiden Arweiler-Brüder, doch das Geschäft florierte, so dass im Laufe der Jahre weiteres Abbaugelände arrondiert, modernste Aufbereitungsanlagen in Betrieb genommen und der Fuhrpark erweitert wurden. Die Gewinnung und

Produktion mineralischer Rohstoffe erfolgt heute mit modernsten Technologien und energieeffizientesten Methoden an neun Standorten mit mehr als 120 Mitarbeitern.

Im verantwortungsbewussten Umgang mit den wertvollen Ressourcen und nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit, werden bei Abbau und Aufbereitung auch die ökologischen Interessen gewahrt. Darüber hinaus entstehen durch die abbaubegleitenden Renaturierungsmaßnahmen wertvolle Öko-Biotope, Naherholungsgebiete und Natur-Freizeitstätten.

Der Name Arweiler steht seit Jahrzehnten für Qualität und Leistungsvolumen auf dem saarlän-

dischen Rohstoffmarkt. Mit mehreren Sand- und Kieswerken sowie Hartsteinwerken deckt die Firma Gebr. Arweiler inzwischen einen großen Teil des Rohstoffbedarfes der regionalen Baustoffindustrie ab. Dank der umfassenden Kapazitäten und der daraus resultierenden Produktbreite ist sie eine feste Größe und ein leistungsstarker Partner in der Region.

Gebr. Arweiler GmbH & Co.KG

In der Lach 30
66763 Dillingen
Tel. +49 683190940
info@gebr-arweiler.de
www.gebr-arweiler.de



The 20 employees of Heim + Feit Bürotechnik GmbH aim to make their customers' office routines more pleasant, effective and innovative.

It is a modern, service-orientated and sustainable company offering the latest technology for printing, copying, faxing, scanning and archiving.

A well-trained team is available to quickly assist customers during initial installation of devices or in the event of problems.

This customer service distinguishes Heim + Feit Bürotechnik.

The environment and sustainability are central to the company, which is involved in initiatives such as the use of eco-friendly products and vehicles and the provision of qualified training to young people. Heim + Feit Bürotechnik is thus ready for a modern future.



Leader régional avec plus de 4 000 clients et 20 employés, Heim + Feit Bürotechnik GmbH propose les dernières technologies d'impression, de copie, de fax, de scannage et d'archivage. Une équipe de service met en marche les appareils et résout rapidement les problèmes. Ce revendeur spécialisé réagit à toutes les demandes dans les plus brefs délais et est aussi proche géographiquement de ses clients avec une 2e filiale à Sarrebruck en plus du site de Sarrelouis. Priorité absolue, la durabilité se traduit dans le choix de produits et de véhicules écologiques, la participation à diverses initiatives environnementales, et l'offre aux jeunes d'un apprentissage qualifié et donc de réelles perspectives d'avenir.



Für mehr Mensch im Büro

Heim + Feit: Innovative Bürotechnik für das Saarland

Mit weit über 4 000 betreuten Kunden, auch über die Grenzen des Saarlandes hinaus, zählt die Heim + Feit Bürotechnik GmbH zu den regionalen Branchenführer. Die aktuell 20 Mitarbeiter haben es sich zum Ziel gesetzt, den Büroalltag ihrer Kunden angenehmer, effektiver und innovativer zu gestalten. Dabei agiert der Office-Experte modern, serviceorientiert, kundennah und nachhaltig. Modern, denn der Fachhändler bietet die neuesten Technologien beim Drucken, Kopieren, Faxen, Scannen und Archivieren an. Und weil eine reibungslos funktionierende und zuverlässige Bürotechnik wichtig ist, steht ein bestens geschultes Service-Team bei der Erstinstallation der Geräte oder wenn es einmal Probleme geben sollte den Kunden schnell zur Seite.

Kundennähe zeichnet Heim + Feit Bürotechnik aus, denn kurze und schnelle Reaktionen, ob bei Anfragen oder der Erstellung individueller Angebote, sind selbstverständlich. Kundennähe

bedeutet aber auch „Nah vor Ort“ zu sein. Daher hat der Fachhändler neben dem Standort in Saarlouis vor sechs Jahren eine Niederlassung in Saarbrücken eröffnet.

Bei allem Tun und Handeln die Umwelt und die Zukunft nicht aus den Augen verlieren: Nachhaltigkeit ist eine weitere Maxime des Fachhändlers. Dazu gehören die Auswahl umweltfreundlicher Produkte und der Einsatz einer umweltverträglichen Fahrzeugflotte. Bei Heim + Feit kommen bereits zwei vollelektrische BMW-Fahrzeuge zum Einsatz. Das umweltbewusste Engagement reicht aber über die tägliche Arbeit hinaus. Die Office-Experten sind Mitglied im Umweltpakt Saar und beteiligen sich aktiv an Aktionen wie „Saarland Picobello“. Nachhaltigkeit bedeutet für das Unternehmen auch, junge Menschen qualifiziert auszubilden und ihnen damit eine Zukunftsperspektive zu geben. So ist Heim + Feit Bürotechnik bestens gerüstet gemeinsam mit seinen Kunden in eine moderne Zukunft zu gehen.

Heim + Feit Bürotechnik GmbH

Wallerfanger Str. 71
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 122122

Europaallee 6
66113 Saarbrücken
Tel. +49 681 98909800
info@heimundfeit.de
www.heimundfeit.de





Von Qualität überzeugt. Mit Qualität überzeugen.

Nordgetreide in Überherrn verwandelt Getreide zu Genuss

Seit über 50 Jahren ist die Nordgetreide GmbH & Co. KG Spezialist für die Verarbeitung von Mais, Weizen, Gerste und Reis zu hochwertigen Lebensmitteln. Als einziger deutscher Cerealienhersteller mit eigener Mais- und Schälmaschine und somit als Anbieter des gesamten Produktionsprozesses, arbeitet Nordgetreide mit Leidenschaft und Innovationskraft an der ständigen Weiterentwicklung der Kompetenzen. Heute fertigen circa 500 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter Mühlenprodukte und Cerealien für bedeutende Partner in Industrie und Handel. Tag für Tag, mit effizienten und zertifizierten

Verfahrenstechniken und Prozessen sowie hochmodernen Produktionstechnologien, verwandelt Nordgetreide Getreide in Genuss. 2005 nahm Nordgetreide in Überherrn das modernste Cerealienwerk Europas mit ca. 130 Mitarbeitern in Betrieb und erweiterte damit die Produktionskapazitäten.

Das Unternehmen setzt jedoch nicht nur als verllässlicher Arbeitgeber und kompetenter Produzent Maßstäbe, sondern versteht sich auch als Förderer von Wissenstransfer und Weiterbildung. Das Unternehmen bietet jungen Menschen unterschiedlichste Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben. In Überherrn bildet Nordgetreide zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w) oder Elektroniker/in für Betriebstechnik aus. Gesucht werden Mitarbeiter/innen in den Fachrichtungen Lebensmitteltechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik. Auch Praktika können nach Absprache absolviert werden, eine Betreuung von Master- und Bachelorarbeiten ist ebenfalls möglich. Interessenten bewerben sich per Mail an bewerbung@nordgetreide.de.



For more than 50 years Nordgetreide has been a specialist for the processing of maize, wheat, barley and rice into high-quality foodstuffs. As the only German cereals manufacturer with its own maize and hulling mill Nordgetreide is continuously developing its competencies with passion and innovative force. With about 500 employees the company is nowadays manufacturing mill products and cereals for important partners in industry and trade. With its efficient and certified processing techniques as well as modern production technologies Nordgetreide turns cereals into a pleasure. In 2005 Nordgetreide commissioned the most modern cereals processing plant in Europe and thereby extended its production capacities.



Depuis plus de 50 ans, Nordgetreide est le spécialiste du traitement du maïs, du blé, de l'orge et du riz pour des produits alimentaires de haute qualité. Nordgetreide, seul producteur de céréales disposant d'un moulin à maïs et d'un moulin de dépelliculage, travaille avec passion et innove continuellement ses compétences. Aujourd'hui, environ 500 employés préparent des produits de minoterie et des céréales pour des clients renommés dans l'industrie et le commerce. Grâce à des procédés de techniques efficaces et certifiés ainsi qu'à des technologies modernes de production, Nordgetreide transforme les céréales en un régal. En 2005, Nordgetreide a pris en charge, à Überherrn, l'usine de transformation céréalière la plus moderne en Europe et a pu ainsi augmenter ses capacités de production.

Nordgetreide GmbH & Co. KG

Hauptsitz
Mecklenburger Straße 202
23568 Lübeck
Tel. +49 451 61968-0
Standort Überherrn:
Im Häsfeld 4
66802 Überherrn
Tel. + 49 6836 47140



Nachhaltig in die Zukunft

Wirtschaft und Umweltschutz sind keine Gegensätze, das zeigen zahlreiche Unternehmer, Firmen und Initiativen im Landkreis Saarlouis.



„Wir müssen auch an die zukünftigen Generationen denken“



Mit einer Kapazität von 10,4 Millionen Watt steht auf dem Gelände des Linslerhof der Familie Wendelin von Boch die größte Solarkraft-Anlage des Saarlandes. Wendelin von Boch im Gespräch über sein Engagement für Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien.

Herr von Boch, was bedeutet für Sie Nachhaltigkeit?

Wendelin von Boch: Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist für mich persönlich immer ein großes Anliegen gewesen. Meine Familie hat sich seit vielen Generationen mit Land- und Forstwirtschaft befasst und das keramische Unternehmen Villeroy & Boch seit 270 Jahren nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit geführt. Nachhaltigkeit heißt, dass alle Entscheidungen auf ihre langfristige Wirkung hin überprüft werden müssen. Haben unsere Kinder und Enkel noch einen Nutzen daraus? Ist das, was wir tun umweltverträglich? Nützt es der Region und den Menschen die dort leben und arbeiten?

Spielen erneuerbare Energien in einem Konzept des nachhaltigen Wirtschaftens eine Rolle?

Aus meiner Sicht ist heute eine erfolgreiche Zukunft ohne den Ausbau erneuerbarer Energien nicht mehr denkbar. Das gilt nicht nur für die Reduzierung von umweltschädlichem CO₂, sondern auch für die Befreiung von der Abhängigkeit von russischen Gas- und Ölimporten, aus dem nach wie vor unsicheren mittleren Osten. Wir müssen auch an die zukünftigen Generationen denken.

Sie betreiben auf dem Linslerhof die größte Solarkraft-Anlage des Saarlandes. Warum haben Sie diesen Standort gewählt, hätte es eine Alternative gegeben, z.B. im Landkreis Merzig Wadern?

Ohne Förderung war ein erfolgreicher Einstieg in die Energiewende nicht denkbar. Die Flächen unmittelbar neben der Bahnstrecke zwischen Differten und Überherrn, die durch das Gelände des Linslerhof führt, erfüllten diese Fördervoraussetzungen, so gesehen gab es keine sinnvolle Alternative. Und: Das Solarkraftwerk ist nicht nur ein guter Gewerbesteuerzahler, sondern versorgt im Landkreis Saarlouis circa 2 600 4-Personen Haushalte mit sauberem Strom.

Gibt es über das Solarkraftwerk hinaus weitere Ansätze zum Thema Nachhaltigkeit auf dem Linslerhof?

Wir betreiben auf dem Linslerhof neben dem Solarkraftwerk eine Dach-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 500KW und in Britten, im Kreis Merzig-Wadern, mehrere Windkraftanlagen. Die

regionale Versorgung mit Biogemüseanbau auf dem Linslerhof ist leider gescheitert, weil die Genehmigung einer Bewässerung eines solchen Gemüseanbaus durch eine Wasserentnahme aus der Bist versagt wurde. Hinzu kommt, dass relativ große Flächen nördlich und südlich der Bist der Natur überlassen wurden, d.h. von uns heute gar nicht mehr oder nur noch sehr extensiv bewirtschaftet werden.

Sie unterhalten heute auf dem Linslerhof ein Hotel, ein Restaurant und eine Jagdschule. Verfolgen Sie auch dort die Prinzipien der Nachhaltigkeit?

Der Hotel- und Gastronomiebetrieb mit vielen Tagungen und Hochzeiten, der verpachteten Jagdschule mit Schießstand und Falknerei sind zu einem bedeutenden touristischen Anziehungspunkt geworden. Ich würde das als „sanften“ Tourismus bezeichnen. Wir beschäftigen auf dem Linslerhof heute bis zu 100 Mitarbeiter. Zwischen 25 000 und 30 000 Gäste – zunehmend auch aus dem Ausland – übernachten jährlich auf dem Linslerhof und was die Jagdschule betrifft, in benachbarten Hotels und Pensionen. Wir freuen uns Gastgeber zu sein für bis zu 25 000 Besucher unserer Gartenträume oder des ADAC Oldtimertreffens, die in den historischen Gemäuern Entspannung finden. Von all dem geht eine nachhaltige Wirkung aus, nicht nur für den traditionellen Gutshof – den unsere Familie seit sechs Generationen bewirtschaftet – sondern darüber hinaus für unseren schönen Landkreis und für das gesamte Saarland.

Interview: Jörg Huppert
Foto: Anne Grossmann Fotografie



Innovative mehrwegfähige Transportverpackungen

*KTP ist Vorreiter bei nachhaltigen und funktionalen
Lösungen zur Logistiko Optimierung*

Die 1988 gegründete und in Bous ansässige KTP Kunststoff Palettentechnik (KTP) hat sich auf die Entwicklung und Produktion von mehrwegfähigen Transportverpackungen aus recyceltem Kunststoff spezialisiert. Das Familienunternehmen wird von der zweiten Generation geführt und zählt zu den Top-Herstellern für faltbare Lager- und Transportbehälter. Regional verwurzelt und international aufgestellt, exportiert KTP seine innovativen Produkte in über 100

Länder. Zu den Hauptabnehmern gehören die großen europäischen Automobilhersteller sowie weitere Industriezweige, wie etwa die Produzenten von Weißer Ware.

Das Unternehmen versteht sich als „Logistiko Optimierer und Problemlöser“ für seine Kunden. Aus der Praxis für die Praxis, greift KTP die spezifischen Anforderungen des Marktes und der Kunden auf und entwickelt dafür effiziente Lösungen. Ein Beispiel dafür ist der Ersatz von schweren Gitterboxen

durch leichte, faltbare Großladungsträger. Das spart Transportkosten und Lagervolumen. Dabei begleitet und steuert KTP mit den unternehmensinternen Abteilungen Entwicklung, Werkzeugbau und Produktion den Gesamtprozess bis zur Produktion der erforderlichen Behälter. Geschäftsführer Andreas Wintrich: „Wir bieten unseren Kunden mehr als bloß einen Behälter, wir liefern komplette Lösungen zur Logistiko Optimierung. Der Fokus liegt dabei stets auf der Ressourcen- und Kosteneinspa-



„Verkaufsdirektorin Christel Wintrich ergänzt: „Diese Ziele erreicht KTP mit einem eingespielten Team aus kreativen Köpfen, Machern, Mitdenkern und Umdenkern.“

Dieses starke Team entwickelt und produziert innovative Transportsysteme, die mit allen gängigen Lagertechnologien kompatibel sind. Und: Die Produkte decken optimal die steigenden Kundenanforderungen in Bezug auf Rentabilität, Funktionalität, Umwelteffizienz



und optimiertem Handling ab. Die Mehrwegtransportbehälter beispielsweise verfügen über eine ausgeklügelte Faltechnik, mit der das Volumen bei der Leergutrückführung der Behälter um bis zu 80% reduziert wird. Das spart enorme Lager- und Transportkosten und schützt die Umwelt. Denn weniger Leerguttransporte bedeutet weniger CO_2 -Ausstoß und somit eine geringere Umweltbelastung. Positiver Nebeneffekt: Mit der Idee des KTP ECO Transport sparen die Kunden nicht nur Kosten, sondern füllen auch ihr „Corporate Social Responsibility“ Konto auf.

KTP verfolgt die Idee einer nachhaltigeren Logistik mit Nachdruck. Daher ist Recycling in einem Zeitalter der drohenden Rohstoffknappheit wichtiger denn je. Dies bestärkt KTP darin, die cleveren Transportbehälter aus hochwertigen Recyclingrohstoffen herzustellen, die höchsten Qualitätsanforderungen Stand halten. Getestet werden die Behälter auf ihre Stabilität und Funktionalität bei Temperaturen von -20 Grad

Celsius bis zu + 50 Grad Celsius. Die Behälter weisen somit nicht nur eine gute Ökobilanz auf, sondern überzeugen vor allem auch durch ihre hohe Qualität und Langlebigkeit.

Damit KTP weiterhin gut aufgestellt bleibt, bildet das Unternehmen in verschiedenen Berufsbildern aus, darunter Industriekaufleute, Fachkräfte für Marketing-Kommunikation, Maschinen- und Anlagenführer oder Fachkräfte für Lagerlogistik und Mechatroniker. In der Regel werden die Auszubildenden auch übernommen. Die Mitarbeiter schätzen die flachen Hierarchien im Unternehmen und das unkomplizierte, freundliche Betriebsklima.

KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH

Saarstraße 1
D-66359 Bous
Tel. +49 6834 9210-0
Fax +49 6834 9210-20
info@ktp-online.de
www.ktp-online.de



The Romantik Hotel Linslerhof in Überherrn, located far from the city in the idyllic Bisttal area, yet within easy reach, is an ideal conference hotel in the countryside, offering the best conditions for positive conferences and moments of inspiration. With falconry, a hunting school, horse stables, a shooting range as well as a tight-rope course, the conventional conference and event options expand to extraordinary horizons of experience. Masterfully combining modernity with tradition, the hotel also features comfortable rooms, excellent cuisine and hospitable service. The Hotel Linslerhof conference team is looking forward to your inquiry and will be happy to make you an individual offer.



Dans la vallée retirée mais parfaitement reliée de la Bisten, l'hôtel des congrès Linslerhof à Überherrn, allie, dans un écrin de verdure, tradition (hôtellerie de charme et haute cuisine) et modernité (4 salles de conférence de pointe) pour des congrès et incentives sur mesure inspirants en intérieur comme en extérieur. Équitation, chasse, tir, formation au leadership dans la fauconnerie ou acrobancie viennent enrichir l'offre d'activités exceptionnelles. Dans la course aux meilleurs collaborateurs, les activités de cohésion d'entreprise sont en effet plus efficaces que les incitations financières. À votre demande, l'équipe se fera un plaisir de vous envoyer une offre personnalisée.



Business-Kompetenz und einzigartige Atmosphäre

Das Romantik Hotel Linslerhof gehört zu den 20 Top-Tagungshotels in Deutschland

Fernab vom Großstadtlärm in der Idylle des Bisttals gelegen und dennoch optimal an den Fernverkehr angebunden, präsentiert sich das Romantik Hotel Linslerhof in Überherrn als ideales Tagungshotel im Grünen. Das Haus bietet die besten Voraussetzungen für positiven Tagen und Momente der Inspiration. Business-Kunden schätzen die ländliche Atmosphäre, die viel Spielraum für inspirierende Tagungen und Incentives bietet. Workshops, Vorträge und aktive Schulungsprogramme sind sowohl in den passenden Räumlichkeiten, wie auch im Freien möglich. Denn die vier modernen, multimedialfähigen Tagungsräume, ausgestattet mit neuesten Präsentations-Tools und schnellem WLAN, haben direkten Zugang zum Hotelgarten. Dazu gesellen sich komfortable Hotelzimmer, eine hervorragende Küche und ein Service mit viel Gastlichkeit – kompakt in einer Hotelanlage, die Modernität mit Tradition virtuos verbindet.

Incentives. Seien es Klausurtagungen, hochkarätige Führungskräfte-trainings oder Kongresse, sie gelten als Empfehlung für das Tagungshotel. Mit Falknerei, Jagdschule, Pferdepension mit 45 Stellplätzen sowie einer Schießanlage weiten sich herkömmliche Tagungs- und Veranstaltungsformen um außergewöhnliche Erfahrungshorizonte: Reiten, Jagen, Schießen, Führungstraining in der Falknerei oder Klettern im Hochseilgarten sind willkommene Stimuli. Im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter zahlen sich Tagungen und Incentives mit Erlebnisfaktor aus. Darüber hinaus fördern gemeinsame Aktivitäten das Vertrauen und den Zusammenhalt im Unternehmen – wirksamer als jeder finanzielle Anreiz. Das Tagungs-Team des Romantik Hotels Linslerhof freut sich auf Ihre Anfrage und erstellt Ihnen gerne ein individuelles Angebot. hup

Romantik Hotel Linslerhof

Linslerhof 1
66802 Überherrn
Tel. +49 6836 807-0
info@linslerhof.de
www.linslerhof.de



Das Tagungshotel Linslerhof ist der ideale Ausgangspunkt für maßgeschneiderte Tagungen und

Wirtschaft und Umwelt im Einklang

Netzwerken für die Energiewende im Landkreis Saarlouis

Im November des Jahres 2015 startete im Landkreis Saarlouis und den 13 Städten und Gemeinden ein EnergieEffizienz-Netzwerk. Fachlich und partnerschaftlich unterstützt wird das Netzwerk neben den Energieberatern der Kommunen, dem Gebäudeenergieberater Verein GEB und der Verbraucherzentrale des Saarlandes von der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Saarlouis.

Die kommunalen Netzwerkpartner arbeiten bei der Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Saarlouis unter der Koordination von Klimaschutzmanager Ralf Rupp gemeinsam an dem Ziel, als Landkreis Saarlouis bis zum Jahr 2050 klimaneutral aufgestellt zu sein. Erreicht werden soll dieses Ziel unter anderem durch kostenlose Energieberatungen, regelmäßige Infoveranstaltungen und Vorträge rund um das Thema Energieeffizienz, die in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Saarlouis angeboten werden.

Die privaten Haushalte besitzen ein hohes Energieeinsparpotential, jeder Verbraucher kann viel dafür tun, die Energiewende zu erreichen. Aber auch die Wirtschaft ist gefragt, insbesondere ohne das Handwerk wird eine echte Energiewende nicht gelingen. Daher haben die Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Saarlouis, die HWK und das Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum (UWZ) im Januar 2018 den Startschuss für ein „EnergieEffizienz-Netzwerk für das Handwerk“ im Landkreis Saarlouis gegeben – als erstes seiner Art ein Modellprojekt im Saarland. Ziel dieses Netzwerkes ist es, Handwerksbetriebe



Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags EnergieEffizienz-Netzwerk für das Handwerk: UWZ-Geschäftsführer Hans-Ulrich Thalhofer, Landrat Patrik Lauer und HWK-Präsident Bernd Wegner (vorne v.l.n.r.). Hinten v.l.n.r.: Netzwerk-Moderatorin Sabine Zägel, WFUS-Geschäftsführer Jürgen Pohl und Ralf Rupp, Klimaschutzmanager des Landkreises Saarlouis.

kostenfrei zu Maßnahmen zu beraten, die das Klima schonen und gleichzeitig Geld einsparen.

Nach den Kriterien der bundesweiten Initiative Energieeffizienz-Netzwerke müssen einem solchen Netzwerk mindestens fünf Handwerksbetriebe angehören. Für jeden Betrieb werden nach ausführlicher Bestandsaufnahme individuelle Maßnahmen definiert, die sicherstellen, dass er passgenaue Lösungen erhält, die für ihn realistisch umzusetzen sind. Die Energieeinsparmaßnahmen werden durch das UWZ über die gesamte Laufzeit begleitet und mittels eines Monitorings festgehalten. In einem Netzwerkarbeitsbuch werden die Energiedaten des Betriebs gesammelt und aufbereitet. Das Arbeitsbuch stellt auch unter betriebswirtschaftlichen

Aspekten eine fundierte Grundlage für Energieeffizienzmaßnahmen im Betrieb dar und bietet Unterstützung bei der Buchhaltung der Handwerksunternehmen. Die Kosten für die vorerst geplante Netzwerk-Laufzeit von zwei Jahren werden hälftig von der HWK und dem Landkreis übernommen.

Ansprechpartner:

Ralf Rupp
Klimaschutzmanager des
Landkreises
Tel. +49 6831 444-551
ralf-rupp@kreis-saarlouis.de

Sabine Zägel
Netzwerk-Moderatorin beim
Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum
Tel. +49 681 5809-229
s.zaegel@hwk-saarland.de.

Der Lisdorfer Berg bei Saarlouis ist eine der größten Ansiedlungsflächen im Südwesten Deutschlands und eine Erfolgsgeschichte für den Wirtschaftsstandort Saarland. Zahlreiche Unternehmen haben sich in der Vergangenheit hier angesiedelt, sie sorgen für Wachstum und

Beschäftigung und damit für ein Stück Zukunft in der gesamten Region. Auf Grund seiner Lage unweit der deutsch-französischen Grenze und der guten, leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur ist der Standort auch für größere industrielle Neuansiedlungen geeignet, denn wirtschaftliche Aktivität braucht Raum zur Entfaltung.

Neben weiteren Standortfaktoren war dies auch ausschlaggebend dafür, dass sich der nordrheinwestfälische Küchenhersteller nobilia für den Lisdorfer Berg entschieden hat. Hier kommt der deutschlandweite Marktführer für Küchenmöbel seinen Kunden in Frankreich und in weiteren südeuropäischen Ländern geografisch ein gutes Stück



2013



2014



2016



2017

Erfolgsgeschichte Lisdorfer Berg

Das Industriegebiet Lisdorfer Berg bietet Raum für wirtschaftliche Aktivitäten

entgegen. Das spart Transportwege und Lieferzeiten und führt so zu einer optimierten Logistik.

In mehreren Bauabschnitten wird nobilia auf einer Fläche von 29 Hektar seine Produktionsanlage bauen. Der Aufbau des neuen Werkes wird modular in verschie-

denen Baustufen erfolgen. In der finalen Ausbaustufe können auf dieser Fläche sukzessive mehr als 1 000 Arbeitsplätze auf bis zu 120 000 m² Produktionsfläche entstehen. Es ist eine der größten Firmen-Ansiedlungen der letzten Jahrzehnte im Saarland.



 Lisdorfer Berg near Saarlouis is one of southwest Germany's largest development sites. Its position near the French border and great transport links are good for large industrial redevelopment, creating growth and jobs in the region.

This persuaded the kitchen manufacturer nobilia to choose Lisdorfer Berg. Being closer to customers in Southern Europe will save time and optimise logistics. The plant will be built in stages over 29 ha creating over 1 000 jobs. It is one of Saarland's largest developments in the last decade. The second stage is almost done, most of the plots have been sold. What does the future hold? Saarlouis city council is discussing if the area right of the B 269 should be open for industrial development.

 Le Lisdorfer Berg à Sarrelouis incarne la réussite des entreprises sarroises. Non loin de la France et parfaitement desservi, le site, l'un des plus étendus du sud-ouest de l'Allemagne, est un vecteur de développement de l'industrie et de toute la région. En y établissant par étapes son nouveau site de production de 120 000 m² pour 1 000 emplois, le fabricant de cuisines nobilia se rapproche de ses clients et optimise sa logistique. Cette implantation, l'une des plus grandes de ces dernières décennies dans la région, marque pratiquement la fin de la 2e tranche de travaux du site. L'avenir – industriel ou autre – de l'autre secteur du côté droit de la route B 269 reste à trancher en conseil municipal de Sarrelouis.



The Kids Are All Right

Vielfältige Angebote des Landkreises und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Untere Saar eröffnen Kindern und Jugendlichen in der Region gute Zukunftsperspektiven.



Eine Investition in die Zukunft

Mit der Startbahn 25 bündelt der Landkreis seine Hilfen und Angebote für junge Arbeitslose

In der Einrichtung in der Ludwig-Karl-Balzer-Allee 15 in Saarlouis werden Jugendliche unter 25 Jahren, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, individuell und ganzheitlich betreut. Diese engmaschige Hilfestellung im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit ist bislang einzigartig im Saarland.

Das Engagement des U25-Team des Jobcenters sowie der persönlichen Coaches, Trainer, Anleiter und Psychologen von Diakonischem Werk Saar und KEB hat sich mehr als ausgezahlt: „In unserer Startbahn nehmen wir die jungen Menschen an die Hand und lassen sie nicht los, bis sie sich ein eigenständiges Leben aufgebaut haben“, beschreibt Landrat Lauer das Unterstützungskonzept.

Die Hilfsangebote reichen von der Unterstützung bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen über berufsvorbereitende Trainings bis zur persönlichen Stabilisierung in einer Tagesstruktur. In Eignungstests können Begabungen ermittelt werden, Werkstätten dienen zur Berufsvorbereitung zum Beispiel in den Bereichen Holz, Metall, Farbe

und Küche/Hauswirtschaft. Weitere Berufsfelder, in denen sich die jungen Arbeitslosen ausprobieren können, sind die Bereiche Gastronomie, Lager- und Logistik sowie kaufmännische Tätigkeiten. Sie helfen den Teilnehmenden ihre Interessen und Fähigkeiten zu finden und auszubauen. Um schulische Lücken zu schließen, werden spezielle Förderkurse angeboten.

Der verantwortliche Teamleiter des Jobcenters, Alexander Birkner, sieht in dem Projekt die beste Möglichkeit, den Jugendlichen gute Perspektiven für eine langfristige Integration in ihr künftiges Berufsleben zu ermöglichen: „Es ist sehr wichtig, allen Jugendlichen eine möglichst einheitliche, abgestimmte Orientierung zu geben. Deshalb arbeiten wir in einem großem Netzwerk mit vielen Partnern zusammen.“

Die Räumlichkeiten der Startbahn 25 umfassen rund 1700 Quadratmeter auf zwei Etagen. Seit Projektbeginn haben 1107 Personen an den Angeboten der Startbahn teilgenommen. Über 60



Prozent dieser jungen Menschen konnten erfolgreich in eine Ausbildung oder eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden, schlugen eine schulische Laufbahn ein oder entschieden sich für den Bundesfreiwilligendienst.

Jeder Jugendliche unter 25 Jahren, der arbeitssuchend und beim Jobcenter Saarlouis gemeldet ist, hat die Möglichkeit, Teil der Startbahn 25 zu werden. Im Internet unter www.startbahn25.de können sich alle Interessierten über das Projekt informieren und über die Ansprechpartner Kontakt aufnehmen.



Startbahn 25 Saarlouis

Ludwig-Karl-Balzer-Allee 13-15
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 96682-0
info@startbahn25.de
www.startbahn25.de

Zuwachs für das Kinderland

Eine Erfolgsgeschichte wird weitergeführt



Vermehrt gehen Kommunen dazu über, die Betreuungsstrukturen ihrer Kita-Einrichtungen an die Bedarfe von berufstätigen Eltern anzupassen. Insbesondere im Schichtdienst arbeitende Menschen müssen sich dann nicht mehr zwangsläufig zwischen Familie und Beruf entscheiden. Mit ihren ausgedehnten Betreuungszeiten von fünf bis 22.30 Uhr an Werktagen, an Wochenenden je nach Bedarf, sind die beiden Kita-Kinderland Einrichtungen auf dem Campus Nobel in Saarwellingen hier Vorreiter und immer noch einzigartig im Saarland. Betreut werden Kinder ab der achten Woche bis zum Grundschulalter, so dass auch frisch gebackene Eltern den Weg zurück in die Arbeitswelt finden können. Beide Einrichtungen verfügen über insgesamt 88

Krippen- und 100 Kindergarten-ganztagsplätze. Doch die Nachfrage nach Ganztagsplätzen für Kinder ist nicht nur saarlandweit, sondern auch im Landkreis Saarlouis enorm gestiegen. Daher entsteht nun in direkter Nachbarschaft zu den beiden vorhandenen Häusern das Kita-Kinderland III, ebenfalls in Trägerschaft des Landkreises Saarlouis. Landrat Patrik Lauer betont: „Mit den neuen Plätzen führen wir eine Erfolgsgeschichte weiter, denn in den Kinderland Einrichtungen schaffen wir nicht nur eine optimale pädagogische Betreuung für die Kleinen, wir setzen auch verstärkt auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Kinderland III mit einer Grundstücksfläche von ca. 3 100 Quadratmetern ist neben den beiden

Vorgängern gelegen und zwei-stöckig gebaut. Die Gesamtfläche beträgt 980 Quadratmeter, in vier altersgemischten Gruppen entstehen bis zu 24 neue Krippen- und 48 neue Kitaplätze. Das Gebäude ist eigenständig angelegt, beispielsweise mit eigener Küche. Und auch hier gelten die ausgedehnten Betreuungszeiten.

Weitere Gemeinsamkeit: Viele verschiedene pädagogische Elemente vereinen sich in den Einrichtungen zu einem idealen Gesamtkonzept, das ständig in Bewegung ist. Maren Jung, verantwortlich für die pädagogische Leitung, weiß, wie wichtig es

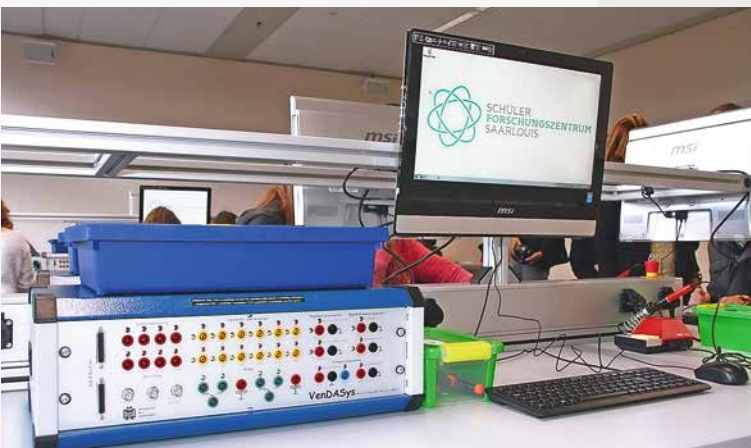


ist, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen: „Wir brauchen auch Routine und feste Rituale, die den Kindern Stabilität geben – insbesondere, wenn sie aufgrund des Dienstplans der Eltern nicht zu festen Zeiten zu uns kommen können.“ Ralf Weber, Geschäftsführer KITA Kinderland gGmbH im Kreis Saarlouis betont: „Im Vordergrund steht bei uns immer das Wohl der Kinder. In Kombination mit den Bedarfen der Eltern wird dann auch für uns ein Schuh daraus und wir können ein ganz individuelles Betreuungskonzept für das Kind erstellen.“



Fragen, Forschen und Antworten finden

Schülerlabore haben sich in den letzten Jahren als wichtige Säule des Bildungssystems etabliert



Spannende Themen aus dem MINT-Bereich können Schulklassen, Schülerteams oder einzelne Schülerinnen und Schüler im Schülerforschungszentrum in Saarlouis bearbeiten. Von der Grundschule bis zur gymnasialen Oberstufe bietet das Forschungszentrum in Trägerschaft des Landkreises die Gelegenheit, selbstständig zu experimentieren und zu forschen. Unter einem Dach finden sich die Schülerlabore SinnTec, EnerTec, RoboTec und sam. Hinzu kommt das Kleine Forscher Labor und matS - das Mathematik Schülerlabor. Ein Förderverein, in dem Partner aus Industrie und Verbänden, dem Kreis Saarlouis, den Schulen des Landkreises, dem Ministerium für Bildung und Kultur sowie der Universität des Saarlandes mitarbeiten, unterstützt die Arbeit.

Das Schülerlabor SinnTec ermöglicht den jungen Forschern einen Zugang zur verborgenen Technik von Sensoren – also „technischer Sinnesorgane“, die heute bereits in vielen Alltagsgegenständen eingesetzt werden, beispielsweise in Handys mit Neigungssensoren zur Einstellung der Bildschirmorientierung.

Spaß und Faszination an Themengebieten der Technik zu wecken ist das Ziel des Schülerlabors EnerTec. In einem echten Forschungsumfeld lernen Schülerinnen und Schüler im Labor verschiedene Technologien kennen, mit denen erneuerbaren Energien umgewandelt und genutzt werden können,

zum Beispiel im Bereich Photovoltaik.

Im Schülerlabor RoboTec lernen die Teilnehmer in verschiedenen Workshops, wie man mit Hilfe eines Tools einfache Apps testen und direkt auf dem eigenen Android Smartphone integrieren kann.

Das Schülerlabor der Materialwissenschaft SAM bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, durch eigenes Experimentieren die Schlüsseldisziplin Materialwissenschaft kennenzulernen.

Das Kleine Forscher Labor dient Kindern im Vorschulalter sowie Schülerinnen und Schülern der Grundschule als Einstieg in die Naturwissenschaften. Im Mathe Schülerlabor matS werden keine Gleichungen oder Rechenaufgaben gelöst. Schülerinnen und Schüler lernen hier vielmehr den Umgang mit dem Geometrie- und Algebraprogramm GeoGebra sowie die Nutzung von Word für das Mathe-Merkheft und PowerPoint für die geschickte Visualisierung von mathematischen Beweisen.

Im Saarlouiser Schülerforschungszentrum werden Schülerinnen und Schüler an zukunftssträngige Themen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik herangeführt. Durch die Einbindung regionaler Unternehmen kann die Wirtschaft frühzeitig mit dem Nachwuchs in Kontakt treten – wichtig für den Landkreis als führenden Wirtschaftsstandort.

Schülerforschungszentrum Saarlouis

St. Nazairer-Allee 6
66740 Saarlouis
info@sfz-sls.de
www.sfz-sls.de



Kinder entdecken die Wirtschaft

Die Grundschulkinder von heute sind die Fachkräfte von (über)morgen

Im Jahr 2013 startete im Landkreis Saarlouis erstmals das Projekt „KieWi – Kinder entdecken Wirtschaft“. Organisiert und durchgeführt wird es von Manfred Krämer von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Untere Saar (WFUS).

Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler bereits im Grundschulalter für das Thema Wirtschaft im Allgemeinen und speziell für die Wirtschaftsstrukturen im Landkreis Saarlouis zu interessieren. Denn vor dem Hintergrund des demogra-

fischen Wandels haben gerade kleine und mittlere Unternehmen zunehmend Probleme, geeignete Nachwuchskräfte zu finden. KieWi soll bereits frühzeitig auf die vielfältigen und attraktiven Berufschancen speziell im Landkreis aufmerksam machen. Es vermittelt den Schülerinnen und Schülern, wie gut die Region um Saarlouis wirtschaftlich aufgestellt ist und bringt die Betriebe mit jungen Menschen in Kontakt.

Manfred Krämer: „Mit dem Projekt verbinde ich die Idee, schon den

Jüngsten zu zeigen, wie Wirtschaft funktioniert. Für weiterführende Schulen gibt es zahlreiche Angebote im Bereich der Berufsfindung, für Grundschüler noch nicht. Mit KieWi haben wir ein solches Angebot geschaffen.“

So wie die Wirtschaft aus drei Säulen besteht – Handel, Dienstleistung und Gewerbe – ruht auch das Projekt KieWi auf drei Säulen: Theorie, Praxis und Ergebnispräsentation. Aufbauend auf den Sachkundeunterricht der Grundschüler beziehungsweise dem



kursion einige der im Unterricht aufgezeigten Industrie- und Gewerbegebiete mit den dort ansässigen Unternehmen kurz vorgestellt. Zum Programm gehört auch eine Firmenbesichtigung, bei der die Kids das Thema „Wirtschaft“ hautnah kennenlernen. Im letzten Abschnitt des Projektes bringen die Teilnehmer in Form einer Gruppenarbeit während des

Sachkundeunterrichtes die Ergebnisse und Erkenntnisse kreativ zu Papier. In einer Abschlussveranstaltung präsentieren dann die Schüler ihre Arbeiten „vor großem Publikum“. Eingeladen werden der Landrat, der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde, die Vertreter der teilnehmenden Firmen, die jeweilige Schulleitung sowie die Eltern der Schülerinnen und Schülern.

Sachkundebuch „Saarland – Wirtschaft und Verkehr“, werden den Teilnehmern in einer 90-minütigen Unterrichtseinheit zunächst allgemeine Informationen über das Thema Wirtschaft vermittelt. Sie erfahren beispielsweise wie Wirtschaftsabläufe entstehen oder worin sich Industrie- und Gewerbegebiete voneinander unterscheiden. Doch Theorie alleine macht keinen Spaß, daher werden den Schülerinnen und Schülern im zweiten Teil von KieWi während einer Bus-Ex-





Arbeit ist das halbe Leben

Und die andere Hälfte? Genießen, Entspannen, Savoire-vivre ... oder einfach mal über den Dingen des Alltags schweben. Auch dafür hat der Landkreis Saarlouis viel zu bieten.



Gastfreundschaft à la Saarlouis

LA MAISON hotel – Rendezvous zwischen Tradition und Moderne

Der Kreis Saarlouis punktet im Wirtschaftsgefüge des Saarlandes nicht nur mit seinen Schlüsselbranchen wie Fahrzeugbau, Stahl und Logistik. Sondern auch mit einer hohen Lebensqualität und gastfreundlichen, weltoffenen Menschen. In direkter Nähe zur Innenstadt von Saarlouis ermöglicht Eigentümer Günter Wagner im LA MAISON hotel Individual- und Geschäftsreisenden, internationalen Feinschmeckern, aber auch den Saarlouisern gesellige Begegnungen: Das Vier-Sterne-Superior-Haus im kernsanierten ehemaligen Oberverwaltungsgericht ist

Mitglied bei DESIGN HOTELS™ und seit 2015 der perfekte Partner für stilvolles Wohnen und feinen Genuss.

Die historische Villa aus dem Jahr 1914 mit modernem Anbau und eigener Parkanlage spiegelt innen wie außen Kultur und Lebensgefühl von Saarlouis wieder – frankophil mit urbanem Zeitgeist. Aspekte wie Multifunktionalität, Wohlbefinden und Freude an Originalität zeigen sich in allen 50 Zimmern und Suiten. Für Gourmet-Genuss in entspannter Art sorgt LOUIS restaurant im ehemaligen Gerichtssaal. Das mehrfach mit dem Bib Gourmand im Guide MICHELIN ausgezeichnete PASTIS bistro steht für „Savoir-vivre“ und eine kreative Bistro-Tradition. Im dazugehörigen PASTIS feinkost gibt es Köstlichkeiten aus der Hotelküche in Manufaktur-Manier.

LA MAISON hotel ist auch ideal geeignet für Tagungen in besonderem Ambiente – schließlich zählen die Reise-Experten der GEO SAISON das Designhotel in ihrem renommierten Ranking 2017 zu den „100 schönsten Hotels in Europa“.



Saarlouis shines with its industry, high quality of life and friendly, cosmopolitan people. Owner Günter Wagner offers travellers, gourmets and locals conviviality at the central LA MAISON hotel. First choice for accommodation and dining since 2015, the four-star former courthouse reflects Saarlouis' essence – Francophile with an urban spirit. All 50 rooms and suites resonate multifunctionality, wellness and originality. The relaxed LOUIS restaurant serves culinary treats in the former courtroom, the PASTIS bistro represents a creative bistro tradition and the PASTIS delicatessen offers hotel kitchen delicacies. Also suited for conferences, GEO SAISON ranked the LA MAISON hotel among their "100 best hotels in Europe" in 2017.



Au sein de la région économique de la Sarre, le kreis de Sarrelouis se distingue tant par ses secteurs clés comme l'automobile, l'acier et la logistique, que par son cadre de vie, son hospitalité et son esprit cosmopolite. À proximité directe du centre de Sarrelouis, LA MAISON hotel, avec son propriétaire Günter Wagner, offre aux vacanciers, voyageurs d'affaires, gourmets internationaux et habitants de Sarrelouis un lieu de convivialité : membre de DESIGN HOTELS™, l'établissement quatre étoiles situé dans les bâtiments entièrement rénovés de l'ancien tribunal administratif supérieur est, depuis 2015, un partenaire idéal en matière de raffinement décoratif et gustatif. Avec son extension moderne et son parc attenant, cette villa historique de 1914 illustre parfaitement, tant en intérieur qu'en extérieur, la culture et l'art de vivre francophile, urbain et contemporain de Sarrelouis. Les 50 chambres et suites allient bien-être, joie de vivre et multifonctionnalité. Les fins palais ne sont pas en reste, avec le LOUIS restaurant, aménagé dans l'ancienne salle d'audience. Plusieurs fois récompensé par le Bib Gourmand du Guide MICHELIN, le PASTIS bistro fait revivre la tradition du bistro avec son savoir-vivre créatif. Le magasin connexe PASTIS feinkost offre des délices de qualité artisanale tout droit sortis des cuisines de l'hôtel.

LA MAISON hotel

Prälat-Subtil-Ring 22
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 89440440
info@lamaison-hotel.de
www.lamaison-hotel.de



Handel auf Augenhöhe mit den Erzeugern

Der Fairtrade-Gedanke hat im Landkreis Wurzel geschlagen

Fairtrade-Stadt Saarlouis, Fairtrade-Landkreis Saarlouis – kann man mit solchen Projekten die Welt retten? Alleine nicht, daher ist es wichtig, viele Mitstreiter zu gewinnen. Und im Landkreis setzen sich immer mehr Menschen mit der Herkunft und Produktionsweise ihrer alltäglichen Produkte auseinander.

Eine Fairtrade-zertifizierte Stadt oder Gemeinde fördert Kleinbauernorganisationen, Plantagen und Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, also von der Produktion über den Vertrieb bis zum Einzelhandel, um eine nachhaltige Entwicklung in den Entwicklungs- und Schwellenländern anzustoßen.

Die Fairtrade-Standards, die die Produzenten erfüllen müssen, schließen soziale und ökologische Bedingungen ebenso ein wie ökonomische Produktionskriterien. Nur mit dem Fairtrade-Siegel der

Fairtrade Labelling Organisation (FLO) gelabelte Produkte garantieren, dass diese Standards eingehalten werden und die Prämien wie Leistungen tatsächlich bei Bauern, Herstellern und Händlern ankommen.

Fairtrade soll nicht nur auf spektakuläre Einzelmaßnahmen beschränkt bleiben, sondern Teil des alltäglichen Lebens werden. Fair gehandelter Kaffee und Tee, Bananen und Kakao, Textilien oder Geschenkartikel finden sich daher inzwischen überall im Landkreis und viele Menschen beschäftigen sich in Projekten mit dem Thema. Landrat Patrik Lauer: „Unser Landkreis setzt Impulse für die ganze Welt. In einer großen Gemeinschaft mit Städten wie London, Rom und Brüssel arbeiten wir vernetzt über Kontinente für faire Handelsbeziehungen, ökologischen Anbau und das Verbot von Kinderarbeit. Wenn wir nicht auch ein bisschen global denken, dann werden die Probleme



me auch zu uns kommen“.

Neben fair produzierten und gehandelten Produkten spielt für viele Verbraucher auch die nachvollziehbare Herkunft, Saisonalität, ökologische Aspekte oder auch die Identifikation mit der eigenen Heimat bei der Auswahl von Lebensmitteln eine immer größere Rolle. Im Landkreis Saarlouis wird man auch hier fündig, beispielsweise auf dem Pehlinger Hof. Hier werden im Hofladen die selbst hergestellten Produkte angeboten. Oder im Marienhof Gerlfangen, einem Bioland-Bauernhof mit Hofladen. Der wurde von den Lesern der Zeitschrift Schrot&Korn 2018 zum bundesweit besten Bio-Hofladen gekürt.



Tourist-Information Saarlouis

Rendezvous Saarlouis

Unter diesem Motto werden Einheimische und Gäste in den modernen, hellen Räumlichkeiten der Tourist-Information am Großen Markt im Stadtzentrum der Festungsstadt Saarlouis begrüßt. In zentraler Lage findet sich hier ein breit gefächertes Angebot an touristischen Informationsbroschüren nicht nur für den Landkreis Saarlouis, sondern für das gesamte Saarland sowie ausgewählte Ausflugsziele der Großregion. Die Bandbreite an Themen reicht von Wandern und Radfahren über Kultur und Genuss bis zum Lokalen Funkeln und Grenzhopping. Gerne ist das Team der Tourist-Info auch bei der Zusammenstellung von Tagestouren, der Buchung von Stadtführungen oder der Suche nach einer Unterkunft behilflich.

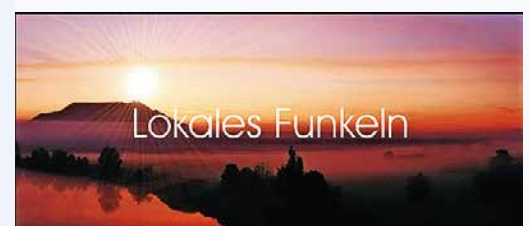


Regionale Produkte und ausgewählte Merchandise Artikel runden das Angebot ab. Lounge Möbel laden zum Verweilen in der klimatisierten Infostelle ein, die als erste hörfreundliche Tourist-Information des Saarlandes (Netzwerk „Hören mit Herz“) ausgezeichnet wurde.

Die Tourist-Information Saarlouis wird von der Stabsstelle Tourismus des Landkreises Saarlouis und in Zusammenarbeit mit den Touristikern der Stadt Saarlouis betrieben. Die Infostelle ist behindertengerecht ausgestattet. Parkplätze stehen in direkter Nähe auf dem Großen Markt gebührenpflichtig zur Verfügung.



Rendezvous
Saarlouis



Rendezvous
Saarlouis

www.lokales-funkeln.de

Tourist-Information Saarlouis

Großer Markt 8, 66740 Saarlouis
Tel.: +49 6831 444449
Mail: tourist-info@kreis-saarlouis.de
www.rendezvous-saarlouis.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 15 Uhr

Ob fantastischer Panoramablick aus 180 Metern Höhe vom Saarpolygon aus, genussvolle Theaterabende im Theater am Ring, eindrucksvolle Ausstellungen, Erlebnisführungen, Freilichtbühne oder Altstadt, Lothringisches Bauernhaus oder barocke Festungsstadt – der Landkreis Saarlouis bietet eine kulturelle Vielfalt, die Vergangenheit und Gegenwart lebendig miteinander verschmelzen lässt. Die Nähe zum

Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg bietet grenzenlosen Kulturgenuss zum Beispiel beim Grenzhopping entlang der deutsch-französischen Grenze das Savoir Vivre erleben! In der historischen Kulisse der Kaserne VI bieten die Ludwig Galerie Saarlouis und das Städtische Museum Saarlouis unter einem Dach vereint ein spannendes Ausstellungsprogramm. Auf rund 500m² begibt sich der Besucher im Zeitungsmuseum Wadgassen auf Entdeckungsreise



Kulturelle Vielfalt im Landkreis



rund um das Thema Zeitung. Einzigartig ist das Institut für aktuelle Kunst im Saarland in Saarlouis, ein Forschungszentrum für zeitgenössische Kunst im Saarland, das seinen Sitz im ältesten noch erhaltenen Festungsbauwerk der Stadt Saarlouis, im Laboratorium hat. Mit ca. 1100 Plätzen ist die Freilichtbühne Hülzweiler eine der größten Theaterbühnen im südwestdeutschen Raum. Vor wunderschöner Naturkulisse lädt dieses Kleinod im Sommer zu stimmungs-



Fotos: Alois Schuhn (3), Jeanette Dillinger

vollen Kulturerlebnissen ein. Über das ganze Jahr hinweg lässt sich Kultur lebendig und live erleben, an den unterschiedlichsten Orten lassen sich versteckte Kleinode entdecken, laden Festivals, Straßenfeste mit Livemusik und Märkte ein. Hochkarätige Konzerte in einzigartigem Ambiente finden alljährlich im Lokschuppen Dillingen sowie internationaler Jazz in der alten Backsteinhalle auf dem Campus Nobel in Saarwellingen statt. Saarlouis bietet das ganze Jahr über Kulturgenuss. Highlights sind die Emmes und die Saarlouiser Festungstage, die Ihren krönenden Abschluss im „Vauban Sounds Festival“ finden. Im Herzen der Stadt, wo urbane Großstadt, malerische Idylle und barockes Festungserbe aufeinander treffen, geben populäre Musiker dann Ihr Bestes.

Haus Saargau

Nur 15 Fahrminuten von Saarlouis entfernt liegt das verträumte Naturparkdorf Gisingen. Etwas versteckt hinter einem alten Nussbaum findet sich hier ein wahres Kleinod, das Haus Saargau, ein Lothringisches Bauernhaus aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Es gilt als eines der schönsten Häuser dieses für die Region charakteristischen Haustyps, in dem einst Mensch und Tier unter einem Dach lebten. Heute hat sich das alte Gemäuer zu einem dynamischen Veranstaltungsort mit abwechslungsreichem Programm entwickelt. Der stimmungsvolle Duft- und Würzgarten des Hauses gehört zum internationalen Projekt „Gärten ohne Grenzen“ und lässt sich mit allen Sinnen genießen.





Victor's Residenz-Hotel Saarlouis Genuss für alle Sinne



Es gibt Hotels – und es gibt Erlebnisorte. Das Victor's Residenz-Hotel ist beides. Denn hier erleben die Gäste einen einzigartigen Mix aus Spannung, Entspannung und Genuss.

Nur wenige Meter vom Saarlouiser Hauptbahnhof entfernt begrüßt das Victor's Residenz-Hotel Saarlouis seine Gäste. Das elegante City-Hotel der Kategorie 3 Sterne Superior bietet nicht nur 127 individuell eingerichtete Zimmer, Suiten und Apartments, sondern auch ganze zehn Tagungs- und Veranstaltungsräume für Meetings und mehr.

Köstliche Kulinarik und bestes Entertainment vereint die moderne Eventlocation THE CLUB, direkt gegenüber dem Hotel. Hier finden ganzjährig abwechslungsreiche Kulinarik-Events statt – vom spannenden Krimidinner bis zur



mitreißenden Bühnenshow mit internationalen Künstlern, garniert mit delikaten Menüs. Als vielseitig nutzbare Eventlocation kann THE CLUB auch für private Feiern und Firmenveranstaltungen gebucht werden – inklusive Catering und Service.

Im stylishen Hotelrestaurant namens THE GRILL kommen Foodlover garantiert auf den Geschmack. Hier stehen vor allem hochwertige Fleisch-Spezialitäten auf der Karte: zum Beispiel 21 Tage gereiftes Dry Aged Beef oder Steaks vom Lavastein, die am Tisch bis zum gewünschten Punkt weitergaren. Doch auch Vegetarier werden schnell Fan – denn THE GRILL weiß auch mit knackigen Salaten, cremigen Suppen und dem beliebten Veggie-Burger zu überzeugen.


Victor's

RESIDENZ-HOTEL SAARLOUIS

★ ★ ★ S


Victor's Residenz-Hotel Saarouis

Bahnhofsallee 4
D-66740 Saarouis
Tel. +49 6831 980-0
Fax +49 6831 980-603
info.saarlouis@victors.de
www.victors.de/saarlouis

 Il y a des hôtels. Et il y a des lieux d'expérience. L'hôtel Victor's Residenz est les deux à la fois. En effet, les clients y découvriront un mélange unique de suspense, de détente et de plaisir. À quelques mètres de la gare centrale de Saarouis, l'élégant hôtel 3 étoiles supérieur Victor's Residenz-Hotel Saarouis offre 127 chambres, suites et appartements aménagés individuellement ainsi que dix salles pour des réunions et manifestations.

Juste en face de l'hôtel se trouve THE CLUB, un local moderne proposant des délices culinaires et un excellent programme de divertissement. Des événements culinaires diversifiés y ont lieu toute l'année, du captivant dîner-polar au spectacle passionnant mettant en scène des artistes internationaux, le tout garni de menus exquis. THE CLUB peut également être réservé pour des fêtes privées et des événements d'entreprise, restauration et service compris.

Dans le restaurant stylé de l'hôtel, THE GRILL, les gourmets ne manqueront pas de se régaler. La carte propose principalement des spécialités de viande de qualité : p. ex. du bœuf vieilli à sec pendant 21 jours ou des steaks cuits sur de la pierre de lave et continuant de mijoter sur la table jusqu'au point de cuisson souhaité. Mais les végétariens y trouveront aussi leur compte, THE GRILL proposant aussi des salades croquantes, des soupes onctueuses et un hamburger végétarien très prisé.

 Victor's Residenz-Hotel is an exciting and relaxing experience only a few metres away from Saarlouiser Hauptbahnhof. The elegant 3-star city hotel offers 127 rooms, suites and apartments and 10 conference and event rooms. THE CLUB, directly opposite the hotel, combines delicious cuisine and entertainment. There are culinary events such as murder mystery dinners and stage shows, garnished with exquisite meals. The versatile event location can also be booked for private celebrations and corporate events. THE GRILL's menu mainly features speciality meat dishes, such as 21-day dry aged beef or steaks cooked on lava stones. THE GRILL also has crispy salads, creamy soups and the famous veggie burger.

Kulinarischer Genuss / Genuss Region Saarland

An kaum einem anderen Ort lässt sich das Savoir Vivre so hautnah erleben wie in der Saarlouiser Altstadt. Hier reißen sich zahlreiche Cafés, Bars und Restaurants aneinander. Die kulinarische Bandbreite reicht von regional bis international. Neben typisch saarländischen Gerichten ist hier auch der französische Einfluss deutlich spürbar. Zahlreiche Restaurants im Landkreis Saarlouis sind Partner der Initiativen „Genuss Region Saarland“, „Ebbes von Hei“ und „Slow Food“. Sie verwenden überwiegend regionale Produkte aus nachhaltiger und fairer Produktion. Als Fair-Trade-Landkreis fördert der Landkreis Saarlouis die Erzeugung und Vermarktung regionaler wie fairer Produkte. Wer will kann auch direkt beim Produzenten selbst einkaufen und genießen, zum Beispiel auf den Höfen des Saargaus. Auf dem Hof der Familie Adam mit Bauernstube und Hofladen im Naturparkdorf Gerlfangen lässt sich echte Landluft



schnuppern. Was hier auf den Tisch oder in den Einkaufskorb wandert, stammt fast alles aus eigener Herstellung. Im gleichen Ort erhielt der Hofladen des Marienhof der Familie Zenner den Preis für den besten Bio-Hofladen der Schrot & Korn Leserwahl 2018. Feinschmeckern weist das Schlemmersymbol „Bib Gourmand“ den Weg, das vom Guide Michelin vergeben wurde. So etwa an das PASTIS bistro im LA MAISON hotel im Herzen von Saarlouis. Für die Region typisch ist auch der Viez, ein Apfelwein, den bereits die Römer zu schätzen wussten. Entlang der von Saarlouis-Wallerfangen bis nach Konz verlaufenden Viezstraße dreht sich alles rund um das Thema Apfel. Liebhaber von Schnäpsen und Likören können den Produzenten in den Brennereien über die Schulter schauen. Eine Besonderheit ist hier der Hundsärsch, ein aus Mispeln gewonnener Schnaps.

Mehr Informationen:
www.ebbes-von-hei.de



Fotos: Klaus-Peter Kappest.







Aktiv in der Region

12 ausgezeichnete Traumschleifen, allesamt vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderwege zertifiziert, laden zum Entdecken, Genießen und Entspannen ein. Als Ergänzung zum Saar-Hunsrück-Steig, dem schönsten Weitwanderweg Deutschlands, bieten insgesamt 111 Traumschleifen Naturliebhabern Wandergenuss vom Feinsten. In der Premiumwanderregion rund um den Saar-Hunsrück-Steig von Luxemburg im





Westen bis Boppard am Rhein im Osten, lassen diese naturbelassenen Wege Wanderer sprichwörtlich ins Träumen geraten. Ob alte Schmugglerpfade, atemberaubende Panorama- und Fernsichten, tiefe Talschluchten, Grenzblicke, verwunschene Waldschluchten oder mystische Burgen wie die Teufelsburg bei Überherrn - die Traumschleifen bieten Landschaftserlebnisse der Extraklasse. Wer lieber auf der Driving Range den Schläger schwingt, der kommt beim Golfen in Wallerfangen-Gisin-



Fotos: Burkhard Schoeler, Klaus-Peter Kappes, Amelie Luthardt

gen voll auf seine Kosten. In sanfte Hügel des Saargaus eingebettet lädt die 60 Hektar große 18-Loch Anlage mit ihrem alten Baumbestand und liebevollen Jahrespflanzungen zu einem Ausflug für die ganze Familie ein. In entspannter und geselliger Atmosphäre lässt sich gennussvoll die Faszination Golf entdecken und erleben. Saarlouis ist Etappenziel des Saar-Radweges und Ausgangspunkt für zahlreiche Touren. Entlang des Saarufers, vorbei an Wiesen, Wäldern und Weinbergen, führt der 111 Kilometer lange Saar-Radweg von Saargemünd in Frankreich bis nach Konz. Ob gemütlich mit der Familie oder sportlich ambitioniert – das dichte Netz an Radwegen erfüllt jeden Wunsch. Lust auf Fliegen? Ob Motorflugzeug, UL-Flugzeug oder Fallschirmspringen – der Flugplatz Düren heißt alle Flugbegeisterten herzlich willkommen.

Reiten

Ein besonderes Erlebnis ist der Ausflug zu Pferd. Hoch zu Ross die Landschaft erfahren, der Hektik des Alltags entfliehen, zur Ruhe kommen, sich ganz auf seinen vierbeinigen Gefährten einlassen. Ein Tag im Sattel ist unvergesslich.

Informationen:

Friesengestüt Weihermühle
Schmelz-Hüttersdorf,
www.zauberross.de

Mit Wanderreiten die Natur erleben und genießen

Aufbrechen zu neuen Erlebnissen, andere Landschaften entdecken, sich einlassen auf Wagnisse und die Suche nach den schönsten Wegen in flachwelligem Gelände: das sind Wanderritte im Saarland.

Informationen:

www.saarland-im-sattel.de



Weite Blicke auf dem Saargau

Westlich der Saar erstreckt sich von Berus im Süden bis zur Mosel im Norden der Saargau, ein prägnanter, von Landwirtschaft und Streuobstwiesen geprägter Höhenzug. Zur Saar hin fällt er steil ab, Richtung Frankreich, Lothringen, schmiegen sich teils direkt an der Grenze gelegene kleine Dörfer wie Leidingen in die wellige bis hügelige Landschaft. Auf den schweren Muschelkalkböden

gedeihen Streuobstwiesen bestens. Eine Landschaft, die Radfahrer wie Wanderer gleichermaßen begeistert. Die Verarbeitung der Feldfrüchte hat Tradition. Zahlreiche Brennereien fertigen daraus köstliche Destillate und regionale Spezialitäten, an der Viezstraße wird zudem Apfelwein, der sogenannte Viez, angeboten. Eine lange Tradition, wussten ihn doch schon die Römer zu schätzen.



Natur erleben



Verwunschene Wasserwelten

Südlich von Sarrebourg vereinigen sich die in den Vogesen, am sagenumwobenen Donon, entspringenden Quellflüsse Rote und Weiße Saar zu einem Fluss, der Saar. Über eine Strecke von 235 Kilometern fließt diese durch teils einsame und waldreiche Landschaften bis in die Talauen von Saarlouis, wo sie sich in der landwirtschaftlich geprägten Lisdorfer Au flächenförmig ausbrei-



Fotos: Klaus Maure, Kolja Koglin (3)

tet. Mit dem Schiff lässt sich von Saarlouis aus der Dillinger Hafen, die bekannte Saarschleife bei Mettlach, Wahrzeichen des Saarlandes oder die „kleine Saarschleife“ bei Taben-Rodt erkunden. In Konz mündet die Saar letztendlich in die Mosel. Um Saarlouis bilden Fließgewässer wie Prims, Nied und Bist verwunschene Wasserwelten, traumhafte Kulissen für Aktivitäten in freier Natur. Schattige Plätze laden zur Rast ein. Ein Paradies für Fauna und Flora ist der Ökosee in Dillingen, ein Vogelschutzgebiet mit wunderschönen Uferzonen. Um den 80 Hektar großen See am Westrand der Stadt führt ein barrierefreier Rundweg.

Wilde Naturschönheit

Weitläufig erstreckt sich zwischen Mosel und Rhein der Naturpark Saar Hunsrück, einer der größten Naturparke Deutschlands, der mit seiner facettenreichen Natur- und Kulturlandschaft begeistert. Abwechslungsreich präsentiert er sich in Form dichter Wälder, artenrei-

cher Streuobstwiesen, schroffer Felsformationen, wildromantischer Fluss- und Bachtäler und sonnenverwöhnter Weinberge. Rangertouren im Nationalpark Hunsrück-Hochwald lassen den Gast in unberührte, wildromantische Natur eintauchen.



**Naturpark
Saar-Hunsrück**





Grenzhopping

1816 von den Preußen gegründet, zählt der Landkreis Saarlouis, dessen Grenzen bis heute weitgehend unverändert sind, zu den ältesten Landkreisen Deutschlands. Deutsche und Französische Geschichte haben hier ihre Spuren hinterlassen. Ob einflussreiche Familien, Lothringer Bauernhäuser, Bahnhöfe, Grenzkorrekturen, alte Zollhäuser und Schmuggelbude, Heiligenverehrung oder die berühmte

Neutrale Straße in Leidingen – der Einfluss des französischen Nachbarn ist allorts spürbar. Überall finden sich Geschichten vom Leben an und mit der Grenze. Das Gebiet des heutigen Landkreises ist ein Spielball der Mächte und gehört wechselnd zu Frankreich und Lothringen. Ludwig XIV. okkupiert das Gebiet im Zuge seiner Reunionspolitik, muss es aber 1697 wieder an Lothringen zurückgeben. Aber mit dem Tod des Herzogs von Lothringen, Stanislaw I. Leszczyński, fällt ganz

Lothringen an Frankreich. Das Gebiet des Landkreises Saarlouis wird erneut französisch und bleibt es bis zum Einzug der Preußen 1815. In Leidingen verläuft bis heute die Staatsgrenze in der Mitte der Straße und teilt den Ort in eine französische und deutsche Straßenseite. Heute profitiert der Landkreis Saarlouis insbesondere durch seine Nähe zu dem Wirtschaftsstandort Luxemburg (Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg), aber auch die französischen Kulturzentren Metz



Fotos: Alois Schuhn

Deutschland oder Frankreich, je nachdem auf welcher Straßenseite man steht. Die Grenze, die mitten durch den Ort verläuft, geht auf das Jahr 1829 zurück und seit 1918 gibt es wieder ein deutsches und ein französisches Leidingen. Zu den etwa 76 Häusern des Ortes zählen auch die beiden Kirchen, eine deutsche und eine französische,

wie kann es anders sein. Zwei sich gegenüberliegende, mit Gedichten versehene „Grenzblickfenster“ veranschaulichen symbolisch die Vergangenheit des Ortes, während die Texte das Leben auf der Grenze beschreiben. Geschichte erwandern lässt sich auf dem Grenzblickweg.

und Nancy sind von hier aus schnell zu erreichen.

Neutrale Straße Leidingen – Bienvenue & Willkommen

Direkt an der deutsch-französi- schen Grenze liegt das kleine Dorf Leidingen. Ein kleiner Ort auf den Höhen des Saargaus, geprägt von den Auen des Inner Baches, Weide- und Ackerbauflächen sowie Muschelkalk, Tuff- und Bundsand- stein. Der Grenzort Leidingen ist eine Besonderheit, ist man hier doch mit nur einem Schritt in



Van ween Europa! Dat es dem jaast
Däa escht woo dös Fächt drufreet,
däa brächt en!

Un dooch, dooch, dooch!
En Aghradig escht et oen!
Sonscht fandt di Dorenhilt
käme Ann!
Aim Am Geyennit se noch
wei irenne...

Aim hällen Dach mesten of de Gass
hän sich de Grenz gefon!
Wat hött di obé vaioos



Raum für Neues

Innovative Ideen, ungewöhnliche Start-ups, sich dem Wandel vom Alten zum Neuen hin öffnen – die Menschen im Landkreis Saarlouis sind kreativ und engagiert.

Kleine Reaktoren, große Erfolge

Instillo treibt die Entwicklung auf dem Gebiet der Mikroreaktortechnologie voran

Die Symbiose aus Mikroreaktionstechnik und Nanotechnologie eröffnet neuartige Wege bei der Entwicklung von Medikamenten, Nahrungsergänzungsmitteln, Kosmetika oder bei technischen Systemen. Die Instillo GmbH in Überherrn ist hier mit ihren selbst entwickelten Mikrojet-Reaktoren (MJR) innovativer Vorreiter. Unternehmensgründer und Geschäftsführer Dr. Bernd Baumstümmler: „Unsere Mikrojet-Reaktoren können in vielen Bereichen Produkte und Prozesse verbessern. Sie schaffen ein gut kontrollierbares Reaktionsumfeld um beispielsweise Medikamente durch eine partikuläre Formulierung zu verbessern. Der MJR ist in seiner Arbeitsweise einfach, effizient, sicher und nachhaltig im täglichen Umgang, universell einsetzbar und somit kostengünstig.“

Als Start-up-Unternehmen 2010 an der Universität in Homburg gegründet, fand der promovierte Biologe Dr. Bernd Baumstümmler im Industriegebiet Häfeld in der



Gemeinde Überherrn 2014 ein neues Domizil. Die Suche und die Ansiedlung wären dabei ohne die tatkräftige Unterstützung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar und dem persönlichen Engagement des Geschäftsführers Jürgen Pohl nicht möglich gewesen. Am neuen Standort wurde dann auch die Möglichkeit genutzt, sich neben der Entwicklung neuer nano- und mikropartikel basierter Produkte, um die Sicherheit und Qualität von Medikamenten zu kümmern sowie die Entwicklung biotechnologischer Industrieprozesse in Angriff zu nehmen. Die Instillo GmbH ist Bestandteil der Instillo group, die enge Beziehungen zu den saarländischen Hochschulen unterhält. Damit kann sie ihren Kunden nicht nur die eigene Entwicklungskompetenz anbieten, sondern ist auch in der Lage, hoch komplexe, stark interdisziplinäre Produkt- und Prozess-Entwicklungsaufgaben in sehr vielen verschiedenen Bereichen zu bewältigen.

Und das Saarlouiser Unternehmen peilt bereits das nächste Projekt an: Eine eigene pharmazeutische Produktion befindet sich derzeit in Planung. Diese Innovationskraft wurde nun entsprechend gewürdigt. Beim Wettbewerb „TOP 100“ erhielt Instillo das „TOP 100-Siegel“ – vergeben von compamedia – für seine besondere Innovationskraft und seine überdurchschnittlichen Innovationserfolge. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte das Unternehmen besonders in der Kategorie „Innovationserfolg“.



Instillo-Unternehmensgründer und Geschäftsführer Dr. Bernd Baumstümmler



Instillo GmbH

Dr. Bernd Baumstümmler
Industriestraße 1B
66802 Überherrn
Tel. +49 6836 9691-110
b.baumstuemmler@instillo.de
www.instillo.de

hup



Zweiter Frühling für den original Bulli

Das Rehlinger Start-up GlaM Produktions baut den VW T1 aus Glasfaser in Originalgröße nach



Kein anderes Auto hat das Wirtschaftswunder so geprägt, wie der liebevoll „Bulli“ genannte Transporter T1 von Volkswagen. Für Handel, Handwerk und Gewerbe war er Packesel, in der Hippie-Zeit Reisebegleiter und Schlafplatz – heute ist er nostalgisches Kultobjekt.

Nun lässt die die GlaM Produktions GmbH mit ihren Gründern Robert Glass und Thomas Maul die Legende wieder aufleben. Unter der Marke „GlaM Bulli“ baut die Firma den alten VW T1 aus Acrylglas und Glasfaserkunststoff in Originalgröße nach. Robert Glass: „Unser GlaM Bulli ist ein von Volkswagen offiziell lizenziertes Produkt. Wir sind weltweit das einzige Unternehmen, das den T1-Bus in Originalgröße bis zum Maßstab 1:5 nach unten nachbauen darf. Einen Motor dürfen wir zwar nicht einbauen, aber wir können die Karosserie auf einen Anhänger mit Straßenzulassung setzen, so dass der GlaM Bulli überall hingefahren werden kann. Damit eignet sich das Kultobjekt als perfekter Werbeträger.“ Das Besondere sei dabei, so Glass, dass die Kunden bei Kauf des GlaM Bullis keine kostspieligen Werbe-Lizenzgebühren an VW zahlen müssen.

Die Glasfaser-Nachbauten aus

Rehlingen werden mit viel Liebe zum Detail hergestellt. Vom Blinker, den Lampen und dem VW-Logo – Original und Nachbau sind kaum voneinander zu unterscheiden. Mit der Bi-Color Optik sind sie Eyecatcher für Events oder für Werbeträger. Angefertigt wird die einzelne Front, die gesamte Fahrerkabine sowie Modelle als Kastenwagen, Pritschenwagen und Samba Bus. Somit sind die Möglichkeiten, ihn als aufmerksamkeitsstarken Werbeträger einzusetzen, vielfältig.

Mit einer Verkaufsklappe im Seitenbereich lässt sich der Bulli-Kastenwagen beispielsweise als Cocktailbar, Imbiss oder Verkaufsstand nutzen. Die offene Ladefläche des Pritschenwagens bietet umfangreichen Platz für Produktpräsentationen oder Verkaufsflächen, die Kabine stellt zusätzlichen Stauraum bereit. Der kultige Samba Bus eignet sich als Campingwagen oder als rollender Konferenzraum für spontane Meetings. Die einzelne Front ist beispielsweise als Zeitschriftenstände oder Dekorationsobjekt, sowohl für im Innen- als auch im Außenbereich geeignet. Viele Anfertigungen entstehen individuell nach Kundenwunsch, im Showroom in Rehlingen können Interessenten weitere innovative Variant erleben.

hup

GlaM Produktions GmbH

Nordstr. 5
66780 Rehlingen
Tel. +49 6835 6029623
info@glamproduktions.gmbh
www.glambulli.com

Die KVS GmbH vernetzt vielfältige Verkehrssysteme

Die Zukunft der Mobilität für den Landkreis

Mobilität ist ein unverzichtbares Bedürfnis unserer modernen Gesellschaft. Doch in den letzten Jahren hat ein Umdenken stattgefunden. War der motorisierte Individualverkehr lange Zeit der dominierende Faktor, so ist der Stellenwert des Autos gesunken: Immer mehr Menschen wollen heute nur noch möglichst schnell, günstig, individuell und umweltschonend von A nach B kommen.

Die richtigen Lösungen dafür bietet nach wie vor der Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV). Aber er orientiert sich an der Massenmobilität und ist alleine nicht in der Lage, jedes individuelle Mobilitätsbedürfnis zu erfüllen. Um für die Zukunft gut gerüstet zu sein, müssen die Betreiber daher kundenorientierte Konzepte entwickeln, um ihre Angebote attraktiver und leistungsfähiger zu machen. Andreas Michel, seit 1999 Geschäftsführer der KVS GmbH, erläutert im Gespräch, wie sich das Unternehmen zukünftig positionieren wird.

Herr Michel, individuelle Mobilitätskonzepte und ÖPNV – passt das zusammen?

Andreas Michel: Das passt gut zusammen, wenn die Betreiber des ÖPNV nach vorne schauen und sich weiterentwickeln: Vom reinen Busunternehmen hin zu einem Dienstleister, der unter seinem Dach vielfältige Mobilitätsangebote bündelt. Auf diese Schiene möchte ich die KVS GmbH setzen, denn das nützt unseren Kunden und der Allgemeinheit.

Die Busse und der Linienverkehr sollen aber auch zukünftig das Rückgrat der KVS bleiben?

Ein attraktiver und leistungsfähiger öffentlicher Linienverkehr ist weiterhin die Voraussetzung und Ausgangspunkt für die Verkehrssysteme der Zukunft, die aber multimodal gestaltet werden müssen. Dazu gehören beispielsweise Kooperationen mit Fahrradverleihsystemen, Taxi und Carsharing-Angebote. Oder differenzierte Bedienungsformen, die das reguläre Busangebot ergänzen, zum Beispiel Ruf-Bus-Systeme oder das Poolen von Fahrten. Die KVS wird zum Mobilitätsdienstleister, der vielfältige Verkehrssysteme vernetzt und Angebote entwickelt, die den Kunden eine verlässliche und komfortable Mobilität bieten.

Gibt es dazu bereits Ansatzpunkte?

Wir führen Gespräche mit Via Van, einem Joint Venture von Mercedes-Benz Vans und dem amerikanischen Software-Startup Via. Dabei geht es um Ride Sharing. Fahrgäste, die ähnliche Ziele ansteuern, werden gemeinsam in einem Kleinbus befördert. Die Wagen verkehren nach Bedarf on demand. Wer mitfahren will, bucht per App mit seinem Smartphone einen Platz. Ein Computer koordiniert die Fahrtwünsche und stellt die Routen zusammen. Ziel ist es, dass sich möglichst viele Fahrgäste den Bus teilen – das senkt die Kosten.

Wie stellen Sie sich aus Sicht der KVS GmbH in naher Zukunft den ÖPNV im Landkreis Saarlouis vor?



„Die KVS wird sich vom reinen Busunternehmen hin zu einem Mobilitätsdienstleister entwickeln“.
Andreas Michel, Geschäftsführer der KVS GmbH

Wir sollten eine Mobilitätskarte entwickeln, mit der die vielfältigen Mobilitätsangebote von unseren Kunden nach ihrem individuellen Bedarf genutzt werden können. Zur Arbeit geht es mit dem Bus, bei Bedarf kann der Kunde sich ein Fahrrad leihen, für den Einkauf im Baumarkt oder eine größere Wochenend-Tour ist das Carsharing-Auto die richtige Lösung. Und dabei sollten wir über den Teller rand hinausschauen und nicht nur im Landkreis Saarlouis denken, sondern in einem saarlandweiten Verkehrsverbund. hup

KVS GmbH

Oberförstereistraße 2
66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 940-20
info@kvs.de
www.kvs.de



KVS GmbH



Aus Tradition entsteht Zukunft

Ein tragfähiges Konzept für die Kathedrale der Wellen



Raum für neue Ideen

Der Landkreis Saarlouis ist bekannt für seine Wirtschaftsstärke. Sich immer wieder selbst neu zu „erfinden“ ist einer der Gründe für diese Stärke. Innovationskraft zeichnet unsere Betriebe und Unternehmen aus. Persönliches Engagement, Kreativität, eine hohe Identifikation mit ihrer Heimat und Bereitschaft zur Flexibilität zeichnen die Menschen bei uns aus. Das sind die Erfolgs-Garanten, die die bisherige Geschichte unseres Landkreises und seine Fähigkeit, sich dem Wandel vom Alten zum Neuen hin zu öffnen, erfolgreich beeinflusst haben. Aus Tradition entsteht Zukunft. Wir suchen immer mutige „Mitmacher“! Lassen Sie sich inspirieren! Wir machen Ihnen das Angebot und helfen Ihnen, Ihre Ideen und Ihre Investition zum Erfolg werden zu lassen!

Jürgen Pohl, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH



The Saarlouis district is known for its economic strength. Constant self-reinvention is one of the reasons for this strength. The ability to innovate sets our companies and enterprises apart. Personal engagement, creativity, a strong connection to their home and a willingness to be flexible set our people apart. These are the guarantors of success that have shaped the history of our district and its ability to embrace the transformation from old to new. The future is built on tradition. We are always looking for bold movers and shakers! Get inspired! We will make you an offer and help you make your ideas and your investment a success!

Jürgen Pohl, Managing Director of the Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH



Connu pour son dynamisme économique, qui tient à sa faculté à se réinventer sans cesse, l'arrondissement de Sarrelouis est le berceau d'entreprises innovantes qui allient engagement personnel, créativité, fort sentiment d'appartenance et flexibilité. Garantes de nos succès par le passé et de notre capacité à adopter le changement, ces qualités constituent le sceau de l'identité locale, où l'avenir naît de la tradition. À la recherche permanente de partenaires ambitieux, nous vous proposons de faire fructifier vos idées et votre investissement !

Jürgen Pohl, dirigeant de la Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH

Als im Jahre 2015 der Sender Europa 1 vom Netz genommen wurde war für die Gemeinde Überherrn klar, dass der Gebäudekomplex nicht verkommen darf. Die in den Jahren 1954 bis 1956 errichtete Anlage verband damals modernste Radiotechnik mit einer avantgardistischen Architektur. Der konstruktiv gewagte Bau, der als architektonische Leistung für seine Zeit so ungewöhnlich und wegweisend war, gilt heute als ein herausragendes technisches Denkmal von europäischem Rang.

Die Gemeinde Überherrn hat das denkmalgeschützte Gebäude samt den Nebenanlagen mit einer Gesamtfläche von nahezu 23 Hektar erworben um es einer neuen Nutzung zuzuführen und somit der Nachwelt zu erhalten. Für Überherrns Bürgermeister Bernd Gillo ist das Gebäude ein „wichtiges Identifikationsobjekt und gleichzeitig auch bauhistorisch ein wertvolles Zeugnis der Wirtschaftsentwicklung der damaligen Orte Berus und Felsberg beziehungsweise der heutigen Gemeinde Überherrn.“

Ein neues Nutzungskonzept zu entwickeln stellt eine große Herausforderung dar. Die Gemeinde Überherrn beauftragte daher 2016 das Planungsbüro Kern Plan

aus Illingen zur Erstellung einer Projektskizze. Unter dem Titel „Kathedrale der Wellen“ heißt es darin: „Als Alleinstellungsmerkmal und Leitmotiv soll der grenzübergreifende Charakter innerhalb möglicher Nutzungsszenarien erhalten bleiben. Hierbei muss deutlich werden, dass es sich nicht nur um ein Projekt der Gemeinde Überherrn handelt, sondern um ein Leitprojekt einer gemeinsamen Identität einer länderübergreifenden Großregion, was sich auch in einer zukünftigen Nutzung widerspiegeln soll.“

Ausgehend davon werden in der Projektskizze verschiedene Nutzungsszenarien entwickelt, zum Beispiel eine kulturtouristische Vermarktung mit einem Kunst- und Kulturzentrum, eine Eventhalle mit Freizeitangeboten, ein Kongresszentrum mit Messeangeboten oder ein Gründerzentrum in Verbindung mit der HTW des Saarlandes, den Hochschulen von Metz in Lothringen und Straßburg, der Universität Luxemburg sowie der Universität Trier und der HTW Kaiserslautern.

Die Umsetzung solcher großräumlicher Szenarien kann von der Gemeinde Überherrn alleine nicht geschultert werden, eine Vielzahl an Beteiligten muss mit ins Boot genommen werden. Daher ist dies nicht nur ein Projekt der Gemeinde, sondern der gesamten Region.



The Europa 1 station (built 1954-1956) shut down in 2015. It was clear that the building should not fall into disrepair. The building is now considered one of Europe's most outstanding technical monuments.

The Überherrn municipality acquired the building and its ancillary structures, nearly 23 ha, to preserve it. Mayor of Überherrn Bernd Gillo believes it is a valuable historical testament to the economic development of the former localities of Berus and Felsburg and today's municipality of Überherrn.

The Kern Plan from Illingen was commissioned in 2016. The project proposal 'Cathedral of Waves' states: Its cross-border character should be maintained. This project is a flagship for a common identity of a transnational region.



Quand l'émetteur Europe 1, abrité dans un bâtiment des années 50, à l'architecture avant-gardiste pour l'époque, a cessé d'émettre en 2015, il était clair pour la commune d'Überherrn que ce patrimoine technique européen remarquable ne devait pas être abandonné. Pour son maire Bernd Gillo, il « incarne le passé architectural et économique des anciennes localités Berus et Felsberg, et de la commune actuelle ». Après avoir fait l'acquisition du site de près de 23 ha, la commune a fait appel au bureau d'études Kern Plan d'Illingen en 2016 pour le projet de reconversion du site. Le concept proposé est la « Cathédrale des ondes », qui vise à conserver et promouvoir l'identité commune d'une grande région transfrontalière.



Impressum

HERAUSGEBER

Saarbrücker Zeitung, Verlag und Druckerei GmbH
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken

VERLAGSGESCHÄFTSFÜHRUNG:

Thomas Deicke

ANZEIGENLEITUNG

Daniela Groß

PRODUKTMANAGEMENT

Daniel Meyer
Yvonne Handschuer

PRODUKTION & LAYOUT

GM Layout & Redaktion GmbH

REDAKTION

Georg Müller (verantwortlich), Jörg Huppert, Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH,
Fachbereich Tourismus Landkreis Saarlouis, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit Landkreis Saarlouis.

ÜBERSETZUNGEN

Amplexor S.à r.l., Luxembourg

BILDNACHWEIS

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH,
Fachbereich Tourismus Landkreis Saarlouis,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landkreis Saarlouis,
Jeanpierre D'Angelo, Anne Großmann, Jörg Huppert,
Andreas Schlichter, LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe,
beteiligte Unternehmen.

PROJEKTKOORDINATION

medienAffairs, Jörg Huppert

DRUCK

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
66763 Dillingen

AUFLAGE

5 000 Exemplare

Unternehmensportraits und Inserenten

Amer Sports Europe Services GmbH	20
Gebr. Arweiler GmbH & Co.KG	35
Campus Nobel - IVN Gesellschaft zur Nutzung und Verwaltung von Immobilien mbH	34
DACHSER SE	18
Dillinger	13
Heim + Feit Bürotechnik GmbH	36
ISL Group GmbH	14
KdW Servicestelle FITT gGmbH	13
KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH	40
Kreissparkasse Saarlouis	30
Krüger Druck + Verlag GmbH	75
KVS GmbH	71
LA MAISON hotel	53
Romantik Hotel Linslerhof	42
Nedschroef Fraulautern GmbH	24
Nordgetreide GmbH & Co. KG	37
parQing by SATEG GmbH	23
RAG Montan Immobilien GmbH	32
Nikolaus Rein GmbH	16
RESA Systems GmbH	26
Stahlwerke Bous	2
Victor's Residenz-Hotel Saarlouis	58